

# GERNSBACHER STADTANZEIGER

Ausgabe Nummer 29



Amtliches Mitteilungsblatt der  
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,  
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,  
Lautenbach und Reichental  
Donnerstag, 20. Juli 2023



Foto: FFW Abt. Süd



Foto: Fülle nach acht

## Freiwillige Feuerwehr Abt. Süd

Tag der offenen Tür am Sonntag ab 10 Uhr  
im Feuerwehrgerätehaus in Obertsrot (Ebersteinhalle)

→ weiter Seiten 15 und 16

### AltstadtLive

Konzert am Samstag mit dem  
Trio „Fülle nach acht“ ab 18 Uhr

→ weiter Seite 5

### Altpapier- und Altmetallsammlung

in Lautenbach am Freitag

→ weiter Seite 20

### Schleckselwettbewerb

Abgabe der Kreationen  
vom 24. bis 31. Juli

→ weiter Seite 10

### Musikschule Murgtal

Instrumente testen am Samstag  
zwischen 9 - 11.30 Uhr

→ weiter Seite 6

# Planungsleistungen auf den Weg gebracht

**I**m städtebaulichen Vertrag zur Entwicklung des Wörthgartens ist zwischen dem Vorhabenträger (Krause-Gruppe) und der Stadt Gernsbach geregelt, dass der Investor die Verkehrsanlagen entsprechend des Bebauungsplans der Stadt.

Unter den im Vertrag aufgeführten Verkehrsanlagen wird auch die „Brücke über die Murg zur Altstadt“ benannt, die nach Beschluss des Gemeinderates den Namen Reiner-Sontheimer-Steg trägt. Stadtbauamtsleiter Jörg Bauer betont die Komplexität dieser Baumaßnahme: „Im Laufe der Erschließung wurde deutlich, dass zur Realisierung der Brücke zusätzliche Unterlagen für den wasserrechtlichen Antrag beim Landratsamt erarbeitet werden müssen. So ist u.a. eine umfassende Brückenplanung notwendig, die in der Regel viel Zeit in Anspruch nimmt.“

Aktuell sind jedoch die planerischen Kapazitäten des Vorhabenträgers mit den baulichen Maßnahmen im Baugebiet und den Erschließungsmaßnahmen ausgeschöpft, sodass die Planungsleistung für den Reiner-Sontheimer-Steg nicht zeitnah erfolgen können. Da jedoch die Stadt Gernsbach und der Vorhabenträger selbst ein großes Interesse daran haben, die Brücke möglichst schnell zu realisieren, wurde jetzt vereinbart, dass die Stadt im Sinne einer Planungsbeschleunigung selbst tätig wird und die planerischen Leistungen eigenständig beauftragt und mit der Krause-Gruppe direkt abrechnet.



Blick auf die Murg.

Foto: Stadt Gernsbach

Der Gemeinderat hat in seiner Juli-Sitzung der damit verbundenen Änderung des städtebaulichen Vertrages einstimmig zugestimmt. Die Regelungen zur Kostentragung bleiben hiervon unberührt. Die Stadt wird lediglich in Vorleistung gehen und 90 % der Planungskosten umgehend vom Vorhabenträger zurück zu bekommen.

„Der Steg als Anbindung für den Fuß- und Radverkehr zum Färbertorplatz und zur Altstadt ist uns sehr wichtig. Daher haben wir jetzt entschieden, zur Realisierung der Brücke die umfassende Brückenplanung zunächst selbst an ein Planungsbüro zu vergeben und so das gesamte Verfahren zu beschleunigen“, so Bürgermeister Christ abschließend. ■

Autorin: Stadt Gernsbach

## STÄRKUNG VON UNTERNEHMEN

# Stadt Gernsbach verzichtet auf Fremdenverkehrsbeiträge

**D**ie Stadt Gernsbach verzichtet ab dem kommenden Jahr auf die Erhebung von Fremdenverkehrsbeiträgen.

Diesen Beschluss fasste der Gemeinderat in der jüngsten Sitzung auf Vorschlag der Verwaltung einstimmig und hob gleichzeitig die 1964 gefasste Satzung auf. Mit historischen Sehenswürdigkeiten,



Zu den historischen Sehenswürdigkeiten in Gernsbach zählen die Zehntscheuern.

Foto: Stadt Gernsbach

abwechslungsreichen Naturlandschaften und zahlreichen touristischen Angeboten zieht Gernsbach alljährlich viele Gäste an. Mit dem vielfältigen Gastronomieangebot und besonderen Übernachtungsmöglichkeiten ist die über 800 Jahre alte Amtsstadt weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt und ein attraktiver und beliebter Kurort im Nordschwarzwald.

Generell dürfen Kurorte nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) Baden-Württemberg Fremdenverkehrsbeiträge von Selbständigen und Unternehmen erheben, sofern sie einen wirtschaftlichen Vorteil aus dem Tourismusbetrieb in der Gemeinde ziehen. Die Stadt Gernsbach macht seit 1964 von dieser Möglichkeit Gebrauch und erließ damals eine entsprechende Satzung, die seither nahezu unverändert angewandt wurde. Ausnahmen bildeten nur die Coronajahre 2020 und 2021, in denen auf die Erhebung der Abgaben verzichtet worden war. Aktuell besteht in mehr als 200 Fällen Beitragspflicht.

„Wir wollen die Attraktivität unserer Stadt als Reiseziel erhalten und unsere Gastronomen, Unternehmen und Dienstleistungsbetriebe stärken. Daher werden wir ab 2024 die Fremdenverkehrsgebühren nicht mehr in Rechnung stellen“, betont Bürgermeister Julian Christ. ■

Autorin: Stadt Gernsbach

## Gernsbach geht Energiewende an

**D**er Gemeinderat hat sich in seiner Juli-Sitzung einstimmig für die von Bürgermeister Julian Christ eingereichte Drucksache zur Nutzung von potenziell geeigneten Gernsbacher Flächen für Windkraftanlagen entschieden, um diese Gebiete für eine Verpachtung anzubieten.

Die Verwaltung wird mit der Erarbeitung eines konkreten Umsetzungsvorschlages beauftragt. Dabei werden ein oder mehrere Windkraft-Projektierer städtische Flächen langfristig pachten, um dort Windkraftanlagen errichten und betreiben zu können. Hintergrund sind die zahlreichen Gesetzesänderungen von Bund und Land: So hat der Regionalverband Mittlerer Oberrhein aufgrund gesetzlicher Vorgaben 1,8 % der Fläche der Region für Windkraftanlagen planerisch zu sichern. Bauamtsleiter Jörg Bauer unterstreicht die Einbringung des Beschlusses in den Gernsbacher Gemeinderat: „Bis eine Windkraftanlage steht, vergehen Jahre. Umso wichtiger ist es, dass wir uns jetzt auf den Weg machen und die Pläne auch tatsächlich um-



Die Forstverwaltung erläutert dem Arbeitskreis Windkraft und der Stadtverwaltung vor Ort die potenziellen Flächen. Foto: Stadt Gernsbach

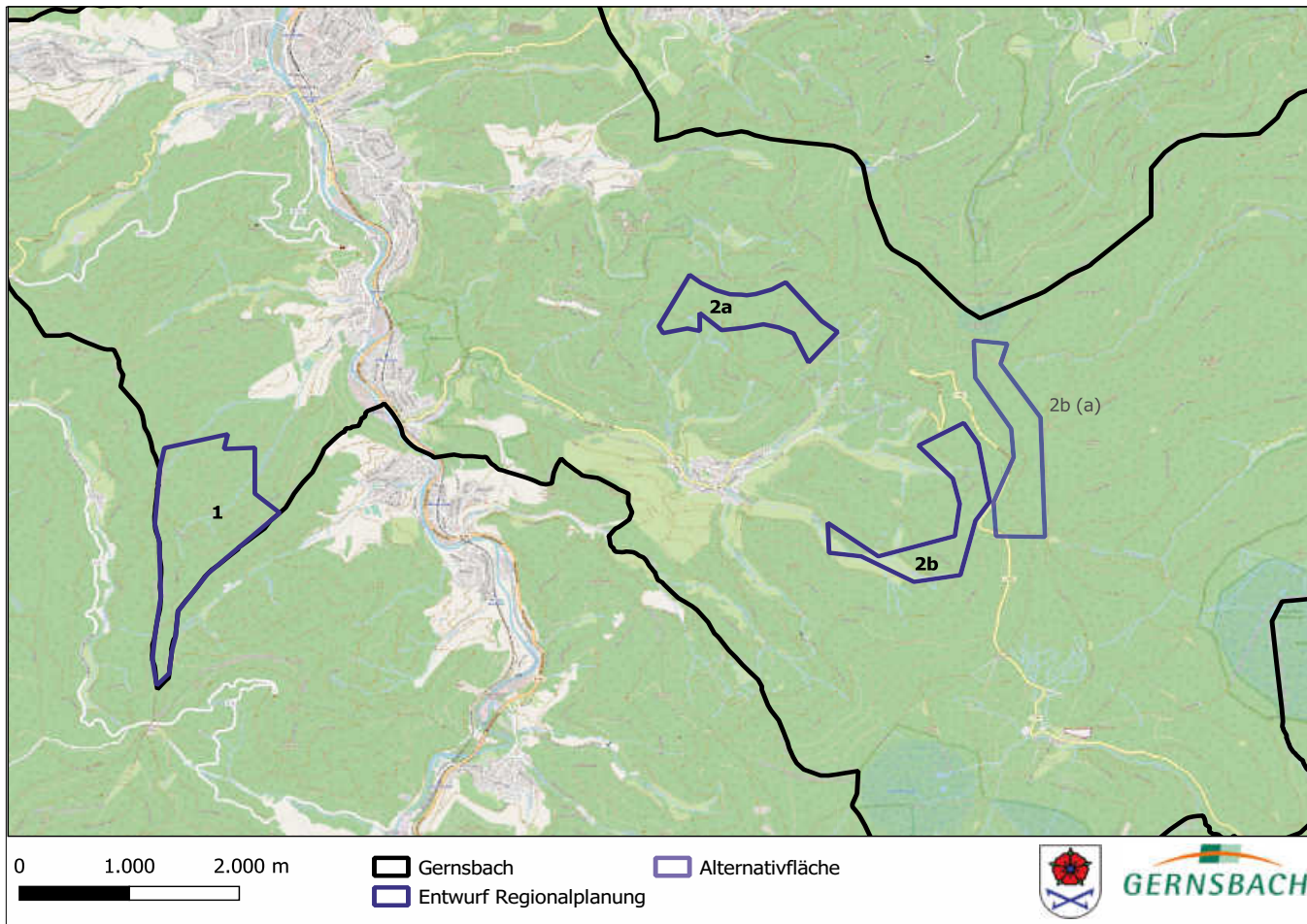
setzen.“ Die Erzeugung von Strom durch Windenergie ist für Gernsbach kein neues Thema. Bereits 1996 hatten sich der Gemeinderat und der Ortschaftsrat in Reichental jeweils einstimmig für die Errichtung von Windkraftanlagen im Bereich des Kaltenbronns ausgesprochen. Dies scheiterte jedoch am Widerstand höherer Behörden.

Zuletzt hatte sich das Gremium 2015 für die Ausweisung einer Windkraft-Konzentrationszone im Bereich Rote Lache

Lindel ausgesprochen, welche seit dieser Zeit im Teilflächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach-Weisenbach-Loffenau enthalten ist.

Bürgermeister Christ betont: „Die Ukraine-Krise und die steigenden Energiepreise machen deutlich: Auch wir als Kommunen müssen einen Beitrag zur Energiewende leisten. Das hilft dem Klimaschutz und dem Geldbeutel der Bürgerinnen und Bürger.“ ■

Autorin: Stadt Gernsbach



Karte potenzieller Windkraftorte in Gernsbach.

Foto: Stadt Gernsbach

PROGRAMM VOM 27. JULI – 04. AUGUST 2023

# Gernsbacher Ferienprogramm 2023

In der vergangenen Woche fand die Verlosung für die Karten für das Gernsbacher Ferienprogramm statt.

Die glücklichen ausgelosten Teilnehmer\*innen wurden direkt benachrichtigt. Für einige Programmpunkte sind noch Karten erhältlich. Diese freien Plätze können **regulär seit Montag, 17.07.2023** in der Tourist-Info erworben werden. Die zeitnahe Abholung der Anmeldekarten ist zu den üblichen Öffnungszeiten der Touristinfo möglich. Bei der Abholung müssen die anfallenden Teilnehmergebühren gleich bezahlt werden. Auch in diesem Jahr sind fast alle Veranstaltungen des Gernsbacher Ferienprogramms anmeldepflichtig. Die Teilnehmerzahl ist teilweise begrenzt. Änderungen sind vorbehalten! Eine Teilnahme für Personen über 18 Jahren ist nicht möglich. Bitte verwenden Sie das beigefügte Formular im Flyer oder auf [www.gernsbach.de/kinderferienprogramm](http://www.gernsbach.de/kinderferienprogramm). Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Umfängliche Informationen zur Datenerhebung und Verarbeitung im Rahmen des Kinderferienprogramms gemäß Art. 13 EU-DSGVO finden Sie auf der städtischen Homepage. Gerne lassen wir Ihnen die Informationen auch postalisch oder per E-Mail zukommen.

**Folgende Veranstaltungen sind bereits ausgebucht:**

- 06 Besuch des SWR
- 10 Waldbasteln
- 14 Batik Workshop
- 15 Wir backen Flammkuchen
- 16 Ziegenwanderung
- 17 Schnitzen
- 19 Alles rund um Hühner
- 20 Tennis
- 24 Waldolympiade
- 32 Glücklich sein mit Tieren
- 37 Graffiti Workshop
- 38 Esel Erlebnis

**Unser Programm vom 27. Juli – 04. August 2023**

**Donnerstag, 27. Juli 2023**

**01 - Plitsch - plitsch Wasserspaß - noch freie Plätze**

max. 15 Teilnehmer\*innen - Teilnahmebeitrag: 3 €  
Ihr besucht gemeinsam mit uns das Igelbachbad mit jeder Menge Spielspaß im und am Wasser. Bei schlechtem Wetter gibt es ein Alternativprogramm im Jugendhaus. Schriftliche Bestätigung der Schwimmfertigkeiten der Kinder mit Unterschrift eines Elternteils mitbringen.

**Wer?** Kinder ab 10 Jahre

**Wann?** 10.00 - 16.00 Uhr

**Wo?** Treffpunkt: Gleis 3 - Jugendhaus von dort starten wir in das Igelbachbad in Gernsbach oder bei schlechtem Wetter folgt Alternativprogramm im Jugendhaus

**Veranstalter:** Internationaler Bund, S. Daferner  
Schwimmkleidung, Sonnenschutz, Handtuch, Verpflegung, schriftl. Bestätigung der Schwimmfertigkeit mitbringen

**Freitag, 28. Juli 2023**

**02 - Kinderbuch-Tauschbörse - noch freie Plätze**

Ihr seid alle wieder herzlich eingeladen eure gelesenen Bücher gegen noch unbekannte Bücher anderer einzutauschen. Es findet ausschließlich ein Tauschhandel statt - kein Verkauf!

**Wer?** für alle Leseratten und Bücherwürmer ab 5 Jahren

**Wann?** 10.00 - 11.00 Uhr

**Wo?** Bücherstube Katz, Kelterplatz

**Veranstalter:** Bücherstube Katz  
Bücher zum Tauschen, bei Regen entfällt die Veranstaltung

**Montag, 31. Juli -**

**Freitag, 04. August 2023**

**03 - Zirkuswoche „Papperlapapp“ - noch freie Plätze**

- max. 30 Teilnehmer\*innen - Teilnahmebeitrag: 99 €, inkl. Mittagessen + sonstige Verpflegung
- evtl. Frühbetreuung ab 8 Uhr möglich bei Bedarf

- Geschwisterrabatt: -19 €
- Förderfähig über Bildungs-/Teilhabe-paket (Bürgergeld)

Fakire, Jongleure, Akrobaten - Ihr seid gesucht! Eine Woche lang wird trainiert und einstudiert, was zum Abschluss in einer Galavorstellung am 04.08.2023 in der Stadionhalle präsentiert wird. (Es sind natürlich keine Vorkenntnisse notwendig).

**Wer?** Kinder 8 - 12 Jahre

**Wann?** 9.00 - 16.00 Uhr

**Wo?** Gleis 3 - Jugendhaus Gernsbach, Schwarzwaldstr. 11,

**Veranstalter:** Internationaler Bund, S. Daferner

Turnkleidung, saubere Sportschuhe oder Ähnliches mitbringen

**Montag, 31. Juli 2023**

**04 - Selbstbehauptungs- & Resilienzgrundkurs, Löwenstark gegen Mobbing! - noch freie Plätze**

Teilnehmerzahl mind. 5, max. 10 - Teilnahmebeitrag: 49 €

Ihr erlernt Strategien bei Beleidigungen, ungewolltem Anfassen, Wegnahme von Gegenständen, Provokationen, Selbstsicherheit und Selbstbewusstsein. Zusätzlich findet eine Elterninfo von 12.30 - 13 Uhr statt. Empfänger von Bürgergeld können über Bildung und Teilhabe abrechnen.

**Wer?** Kinder 5 - 12 Jahre

**Wann?** 09.00 - 13.00 Uhr

**Wo?** Forstgartenweg 5, Gernsbach

**Veranstalter:** Löwenstarke Kinder powered by Daniela Feber  
Getränke und Essen, Hausschuhe / Rutschsocken

**Montag, 31. Juli 2023**

**05 - Papierschöpfen - noch freie Plätze**

Teilnehmerzahl mind. 3 - Teilnahmebeitrag: 3 €

Wolltet ihr schon immer einmal euer eigenes Papier schöpfen? Im Papierzentrum Gernsbach habt ihr die Gelegenheit zu erfahren, wie das geht.

**Wer?** Kinder ab 6 Jahre (Jüngere nur in Begleitung)

**Wann?** 10.00 - 12.00 Uhr

**Wo?** Papierzentrum Gernsbach, Scheffelstr. 27

**Veranstalter:** Marco Borchardt, Papierzentrum Gernsbach ■



**Kinocenter Gernsbach**  
Bleichstrasse 40  
Tel. 07224 - 21 15  
[www.kinocentergernsbach.de](http://www.kinocentergernsbach.de)  
[info@kinocentergernsbach.de](mailto:info@kinocentergernsbach.de)

Programm vom:  
**20.07.23 bis 26.07.23**



**Do, Mo & Di**  
**~KINOTAG~**  
Außer an Feiertagen!

## KOMM WIR GEHEN INS KINO!

NEU	WEITER BEI UNS	SPECIALS	DEMNÄCHST
<p>Do-Mi: 17:45 / 19:45 Uhr Do-Fr,Mo-Mi: 16:00 Uhr Sa-So: 14:00 Uhr</p>  <p><b>VORPREMIERE</b> <b>Lassie</b> So 23. Juli: 14:45 Uhr</p>	<p>Do-Fr,Mo-Mi: 16:00 Uhr Sa: 14:00 Uhr So: 11:00 Uhr</p>  <p><b>MISSION-IMPOSSIBLE</b> DEAD RECKONING Sa+So: 16:15 Uhr Do-Mo+Mi: 19:15 Uhr</p>	<p><i>BEST OF CINEMA</i> <b>DAS PARFUM</b> DIE GESCHICHTE EINES MÖRDERS Di 01.08.2023 Mo 07.08.2023 19.15 Uhr</p> <p><i>100 Jahre Warner</i> <b>BLADE RUNNER</b> So 23. Juli: 11:00 Uhr</p>	 <p>Ab 27. Juli</p> <p><b>REHRAGOUT RENDEZVOUS</b> <b>EBERHOFER IST WIEDER DA!</b> Ab 9. August</p>

MEHR INFOS UND KARTEN FINDET IHR AUF UNSERER WEBSITE

## Musik und Genuss in charmanter Atmosphäre

**A**m kommenden Samstag, den 22. Juli, wird Besucherinnen und Besuchern der Gernsbacher Altstadt wieder viel geboten.

In der Zeit von 18 - 22 Uhr werden liebevoll ausgewählte Songs der Popgeschichte von dem Trio „Fülle nach acht“ in ein loungiges, jazziges Gewand gebracht. Der Eintritt ist frei. Um die talentierten Musiker:innen zu unterstützen und ihre Performances wertzuschätzen, wird während der Veranstaltung ein Hut rumgehen. Neben großartiger Musik erwartet die Gäste eine Pop-Up-Bar am Kornhaus, die für erfrischende Getränke sorgt. Für alle Liebhaber des französischen Savoir-Vivre wird das Pop-Up-Bistro JØLG ein kulinarisches Highlight sein. Am Begegnungszentrum H10 erleben Besucherinnen und Besucher eine Welt voller Geschmack und Gastfreundlichkeit mit einer verlockenden Kombination aus arabischem Tee, Kaffee und Backwaren. 'AltstadtLive' verspricht unvergessliche Abende voller Musik, Genuss und einzigartiger Atmosphäre.



„Fülle nach Acht“ sorgt an diesem Wochenende für eine schöne Stimmung in der Altstadt. Foto: Fülle nach acht

Seien Sie dabei und erleben Sie den Charme der Gernsbacher Altstadt in vollem Glanz. ■

## INNENENTWICKLUNG

### Weg frei für ‚Wohnanlage Casimir-Katz-Straße‘

**M**it großer Mehrheit fasste der Gemeinderat in der Julisitzung den Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan für die ‚Wohnanlage Casimir-Katz-Straße‘.

Nach Abwägung der im Rahmen der Offenlage vorgebrachten öffentlichen und privaten Belange hatte das Ratsgremium zuvor einstimmig für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan unter Einbeziehung der örtlichen Bauvorschriften gestimmt. In den Bebauungsplan konnte auch die Fassadenbegrünung mit aufgenommen werden. Mit dem Satzungsbeschluss ist nun der Weg frei für die Entstehung und Erschließung

von fünf umgebungsangepassten Mehrfamilienhäusern an der Casimir-Katz-Straße. „Als Stadt müssen wir die Balance zwischen der Deckung des steigenden Wohnraumbedarfs einerseits und dem Erhalt unserer Grünflächen andererseits halten. Die jetzt gefassten Beschlüsse sind zukunftsfähig und geben uns den erforderlichen Handlungsspielraum, um an dieser Stelle eine optimale Innenraumentwicklung zu ermöglichen“, erläutert Bürgermeister Julian Christ die getroffene Entscheidung. ■

Autorin: Stadt Gernsbach

### Bürgerbüro geschlossen

Am Freitag, 28. Juli, ist das Bürgerbüro bereits ab 12 Uhr geschlossen. Grund dafür sind Umbauarbeiten. Wir bitten um Beachtung.

### Fahrbahnsperrung in der Langenackerstraße in Reichental

Vom 26. bis 27. Juli ist die Fahrbahn in der Langenackerstraße auf Höhe der St. Mauritiuskirche wegen der Errichtung einer Arbeitsbühne voll gesperrt. Auch die Parkplätze bei der Kirche können in diesem Zeitraum nicht genutzt werden. Wir bitten um Verständnis.

### Halbseitige Sperrung in der Friedrich-Abel-Straße

Ab Freitag, 21.07., bis voraussichtlich 15.09.2023 wird die Fahrbahn in der Friedrich-Abel-Straße auf Höhe des REWE-Marktes halbseitig gesperrt. In diesem Bereich wird eine Einbahnstraße eingerichtet, d. h. von der Eisenlohrstraße kommend kann dann in die Friedrich-Abel-Straße eingefahren werden, die Ausfahrt in Richtung Eisenlohrstraße ist in diesem Zeitraum nicht möglich. Ab Friedrich-Abel-Str. 9 bleibt die Fahrbahn in beide Richtungen befahrbar.

### LANDRATSAMT RASTATT

#### Die Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ ist am Samstag, 22. Juli 2023, geschlossen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt teilt mit, dass die Schließung erforderlich sei, um den am Sonntag stattfindenden Tag der offenen Tür vorzubereiten. Dieser bietet seinen Besuchern ein umfassendes Programm für Eltern mit Kindern, Livemusik und vielen Informationen rund um die Deponie und das Thema Kreislaufwirtschaft. Weitere Informationen gibt es unter [awb-landkreis-rastatt.de/tdot](http://awb-landkreis-rastatt.de/tdot).

### TUNNEL AN DER B 462

#### Kurzzeitige Sperrung in den Abendstunden

Das Straßenbauamt des Landratsamts Rastatt teilt mit, dass der Tunnel an der B 462 am 26. Juli von 19.30 bis 21 Uhr in Fahrtrichtung Rastatt gesperrt wird. Grund dafür sind aus Sicherheitsgründen dringend erforderliche Reparaturen an der Sichttrübe-Messung. Um den Verkehrsfluss so wenig wie möglich zu beeinträchtigen, werden die Arbeiten am Abend vorgenommen. Der Verkehr wird über die Gottlieb-Klumpp-Straße umgeleitet.

## Ausweisdokumente rechtzeitig checken

**B**ei den Planungen hinsichtlich des Urlaubszieles sollte rechtzeitig vor Reisebeginn die Gültigkeit der Reisedokumente überprüft werden.

Neben dem eigenen Reisepass oder Personalausweis sollten sich Urlauber auch vergewissern, ob mitreisende Kinder über eigene Dokumente verfügen müssen bzw. ob diese noch gültig sind. Welche Dokumente bei der Einreise in das jeweilige Urlaubsland benötigt werden, erfährt man im Regelfall bei Flugreisen mit der Buchung. Wertvolle Tipps gibt es auch beim Auswärtigen Amt unter [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de).

Grundsätzlich gilt bei der Ausstellung von Dokumenten, dass die Bearbeitung ca. drei bis fünf Wochen in Anspruch

nimmt. Bei der Beantragung müssen je Ausweisdokument ein aktuelles biometrisches Lichtbild, das bisherige Dokument und / oder die Geburtsurkunde vorgelegt werden. Im Einzelfall können noch weitere Unterlagen benötigt werden. Die Gebühren (Kinderreisepass 13 Euro, Personalausweis 22,80 / 37,00 Euro, Reisepass 37,50 / 60,00 Euro) sind bei Antragstellung zu bezahlen (in bar oder mit EC-Karte). Bei der Beantragung von Dokumenten für Kinder (Kinderreisepass bis max. zum 12. Lebensjahr, Personalausweis oder Reisepass) ist neben der Unterschrift des Kindes (zwingend vorgeschrieben ab dem 10. Lebensjahr) auch die Antragstellung / Unterschrift durch den / die Sorgeberechtigte/n (beim Personalausweis bis zum 16.

Lebensjahr, beim Reisepass bis zum 18. Lebensjahr) erforderlich. Bei Reisepässen und Personalausweisen müssen ab dem vollendeten 6. Lebensjahr die Fingerabdrücke mit aufgenommen werden. In Eil- oder Notfällen können auch noch kurzfristig Dokumente ausgestellt werden. Diese sind jedoch mit zusätzlichen Gebühren (vorläufiger Personalausweis 10 Euro, Expresspass-Zuschlag bei Reisepässen 32 Euro oder ein vorläufiger Reisepass 26 Euro) verbunden.

Die Stadtverwaltung empfiehlt deshalb, rechtzeitig vor Reisebeginn die Dokumente zu überprüfen, damit der Urlaub ohne zusätzlichen Stress und unnötige finanzielle Belastungen begonnen werden kann. ■

Autorin: Stadt Gernsbach

## MUSIKSCHULE MURGTAL GDBR

### Instrumente ausprobieren



Foto: Musikschule Murgtal

**A**m Samstag, den 22. Juli 2023, können alle Interessierten in den Räumen der Musikschule Murgtal, Färbtorstr. 11 in Gernsbach, von 9.00 bis 11.30 Uhr Instrumente, die an der Musikschule unterrichtet werden, kennenlernen.

Die Lehrerinnen und Lehrer der Fachbereiche werden Anleitungen und Tipps geben und über die Möglichkeiten des Unterrichts informieren und beraten. Darüber hinaus bietet die Musikschule wie in den vergangenen Jahren interessierten Schülern und Eltern an, ihren Instrumentenwunsch telefonisch unter 07224 40460 oder per Mail an [post@musikschule-murgtal.de](mailto:post@musikschule-murgtal.de) mitzuteilen. Die entsprechenden Fachlehrer\*innen werden sich dann mit Ihnen in Verbindung setzen. ■

### Zu verschenken

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Selbstabholung. Anzeigenwünsche können per E-Mail an [stadtanzeiger@gernsbach.de](mailto:stadtanzeiger@gernsbach.de) übermittelt oder telefonisch unter 644-445 durchgegeben werden. Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

### Angebot der Woche

1. Hasenstall aus Holz mit 3 Türen; Telefon 0175 342936
2. Klassische und christliche Literatur / Bücher; Telefon 07224 9938536
3. „Vorwerk“ Teppich-Frischer Typ VTF2-1, 220 Volt, 90 Watt; Telefon 07224 7276



Foto: rodeville/epicphoto/istockphoto.com

## NATURPARK-SCHULE HILPERTSAU

# Wissenswertes über Bienen

**O**bwohl das Wetter am Anfang nicht so toll war, besuchten die Kinder der 2A der Naturparkschule Hilpertsau die Imker Tatjana und Peter Seyfried.

Da es sehr stark regnete, wurde die Theorie vorgezogen und allerlei Wissenswertes und Interessantes über die Bienen erzählt. Die Kinder lernten die Unterschiede zwischen Arbeiterinnen, Königinnen und Drohnen sowie ihre jeweiligen Aufgaben kennen. Wie lange eine Königin lebt (4 - 6 Jahre), welche Dinge eine Arbeiterin ins Nest zurückbringt (Pollen, Honig und Propolis), wie die Bienen ihr Volk in der Beute wiedererkennen (am Duft) und vieles mehr wurde auf Schaubildern gezeigt und erklärt. Dann wurde gemeinsam die Wachsschicht von den Waben entfernt und der Honig geschleudert. Eine Testverkostung mit von den Imkern selbst geernteten Kastanien-, Raps- und Waldhonig sowie einem Honig aus dem Supermarkt ergab drei eindeutige Gewinner und einen abgeschlagenen Verlierer. Auch die Nützlichkeit der Insekten für die Natur und deshalb auch für den Menschen wurde angesprochen. Das Wetter wurde besser und nach einer kurzen Vesperpause wurde es Zeit, zu den Bienenstöcken zu gehen. Die beiden Imker gaben einige Verhal-



Die Kinder der 2A mit Tatjana und Peter Seyfried vor den Bienenkörben.  
Foto: Guido Vetter

haltensregeln aus und dann wurde in bereit gestellte Imkeranzüge geschlüpft. Nach anfänglichem Respekt und unter kundiger Leitung wurde das Leben in den verschiedenen Bienenstöcken erforscht. Der eine oder andere ließ sogar eine Biene über seine Hand wandern. Zurück im Haus wurde eine kurze Abfrage gestartet und die Kinder konnten dann fast alle Fragen zum Leben der Bienen beantworten. Nachdem jeder noch ein kleines Glas Honig bekommen hatte, wurde der Rückmarsch zur Schule angetreten. ■

## REALSCHULE GERNSBACH

# Verabschiedung der Abschlusschüler

**A**m vergangenen Samstag, den 15.07.23 war es für 42 Realschülerinnen und -schüler und sechs Hauptschüler so weit: Sie erhielten von Schulleiter Marcus Mössner ihre Abschlusszeugnisse und machen sich auf den Weg in einen neuen Lebensabschnitt.

„Bildung ist die mächtigste Waffe, die du verwenden kannst, um die Welt zu verändern.“ Mit diesem Zitat von Nelson Mandela wandte sich Bürgermeister Julian Christ nach den Grußworten von Konrektor Marco Geiser an die diesjährigen Absolventen. Damit unterstrich er die Wichtigkeit und Bedeutung von Bildung, da diese jedem einzelnen ermöglichen, sein Leben aktiv und nachhaltig selbst zu gestalten und zu verbessern. Dies könne schon im Kleinen geschehen. Zum Beispiel im persönlichen Umfeld eines jeden. Für den Förderverein sprach Daniel Retsch, der mit der Vergabe der Sozialpreise diejenigen würdigte, die sich auf besondere Weise für die Schulgemeinschaft eingesetzt hatten: Alina Bürkel (10a), Leonie Schneider

(9b G-Niveau) sowie Julian Fatebene (10a) mit seinem Engagement in der SMV. Insgesamt acht Schülerinnen und Schüler erhielten eine Belobigung für einen guten Gesamtschnitt. Annika Wunsch (10a) erhielt dieses Jahr den Schulpreis (1,0). Aus diesem Grund sicherte sie sich gleich den Fachpreis Sprachen, den Fachpreis für Sozialwissenschaften sowie den Fachpreis für Naturwissenschaften.

Insgesamt wurden sechs Schülerinnen und Schüler mit einem Preis verabschiedet. Als Klassenbeste verlassen in diesem Schuljahr Dennis Zapf und Marlen Reif (beide 10a mit 1,4) sowie Celina Möhrmann (10b mit 1,3) die Realschule. Ebenfalls einen Preis für seinen sehr guten Gesamtschnitt erhielt Jonas Melcher (1,5). Einen Sonderpreis erhielt Dimitrios Laios. Nach erfolgreichem Hauptschulabschluss letztes Jahr nach Klasse 9, schaffte er dieses Jahr seinen Realschulabschluss in Klasse 10 mit einem Gesamtschnitt von 1,8. Sechs Schüler der Klasse 9b absolvierten die Hauptschulprüfung erfolgreich. ■



Die Klassen 10a und 10b mit ihren Abschlusszeugnissen.

Foto: Yannis Grajewski

# BÜCHEREI GERNSBACH

## Gesunde Umwelt, gesunder Mensch

**Die Alpen und wie sie unser Wetter beeinflussen\*** Sven Plöger:  
Die Bedeutung der Alpen für Wetter und Klima in Europa.

**Wildes Paradies\*** Claudia Praxmayer: Der Natur freien Lauf lassen und dafür reich belohnt werden – ein unterhaltsames und mitreißendes Plädoyer für naturnahes Gärtnern.

**Bachgeflüster\*** Ulrike Fokken:  
Die geheime Welt unserer Bäche und Flüsse für die Umwelt und unser Über-Leben.

**Nachhaltig Kochen unter 1 € 50 vegetarische Rezepte\*** Olvenmark, Hanna:  
Gut für dich – für den Geldbeutel – für die Umwelt.

**Schlank statt sauer\*** Ralf Moll: Stoffwechselregulierung und Alltagsbeschwerden durch gesunde Basenernährung lindern und dabei sanft abnehmen.

**Stark gegen Osteoporose – die beste Ernährung\*** B. Haidenberger: Aktive Vorbeugung gegen den Schwund der Knochendichte, die über die Medikamentenversorgung hinausgeht.

**Die Wahrheit über unsere Hautpflege\*** Shenja Garder:  
Gute Inhalte und falsche Werbeversprechen – Ratgeber zur Hautpflege und zum Kauf der entsprechenden Produkte.

**Super schlafen\*** Floris Wouterson: Kurzweiliger Ratgeber für besseren Schlaf.

**Die Ernährungsdocs – Unser Anti-Bauchfett-Programm\*** Anne Fleck:  
Bauchfett ist gefährlich für die Gesundheit. Mit der Strategie der Ernährungs-Docs kann man entgegensteuern.

**Öffnungszeiten:** Dienstag und Donnerstag 15 Uhr bis 19 Uhr, Mittwoch 12 Uhr bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 Uhr bis 12 Uhr  
Sie erreichen uns telefonisch 07224 2054 (AB), per E-Mail an: [info@buecherei-gernsbach.de](mailto:info@buecherei-gernsbach.de) oder über unsere Homepage: [www.buecherei-gernsbach.de](http://www.buecherei-gernsbach.de). Wir freuen uns über Ihren Besuch in der Kornhausstraße 28.

### Ihr Bücherei-Team

**Information:** Kostenfreie Anmeldung und Ausleihe unabhängig von Alter, Geschlecht oder Religionszugehörigkeit.

**Unser TIPP:** Installieren Sie die **bibkat App** z.B. aufs Handy. Jederzeit können Sie unterwegs Ihr Leserkonto aufrufen, im Online-Katalog BVS eOPAC nach gewünschten Medien suchen, vormerken und verlängern.

**In den Sommerferien haben wir mittwochs unsere Bücherei geschlossen.**



## ANGEBOTE FÜR GÄSTE & BÜRGER

### Gästebegrüßung mit anschließender Stadtführung

Nächste Termine **Samstag, 22. Juli und Samstag, 29. Juli jeweils um 10:30 Uhr** am Alten Rathaus, kostenfrei, ohne Anmeldung.

### Waldmuseum Reichental

Das Waldmuseum Reichental ist immer sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Gruppenführung jederzeit nach Vereinbarung unter Tel. 07224-40219.

### Ausstellung im Storchenturm

Immer sonntags von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Der alte Wehrturm ermög-

licht einen herrlichen Rundblick über Gernsbach und bietet Informationen über die Gernsbacher Stadtbefestigung und Störche.

### Fotoausstellung zur Waldbachstraße

Aufgrund des großen Besucherinteresses wird die Fotoausstellung „Waldbachstraße einst und jetzt“ an weiteren Terminen gezeigt.

Zu sehen ist sie noch einmal an folgenden Sonntagen: 23.07./30.07. von 14 bis 18 Uhr in den Zehntscheuern.

Der Eintritt ist frei.

### Kunstaussstellung mit Werken der Künstler Volker H. Kirst und Werner Bentz

unter dem Titel „Magie im Blick“ - Fotografierte und gemalte Bilder.

Die Werke sind vom 08. Mai bis zum 11. August zu den üblichen Öffnungszeiten, montags von 7:30 bis 16 Uhr, dienstags und mittwochs von 7:30 bis 12 Uhr, donnerstags von 7:30 bis 18 Uhr und freitags von 7:30 bis 13 Uhr zu sehen.

Treffpunkt Rathaus (Igelbachstr. 11), Eintritt frei.



## Schuljahr 2023/24

**U**nterrichtsbeginn/Gottesdienste/  
Unterrichtsende/Begrüßungsfei-  
ern/ Elternabende/Einschulungster-  
mine für die Eltern der Erstklässler/  
Öffnungszeiten der Schulsekretariate in  
den Ferien.

### Von-Drais-Schule Gernsbach

Klasse 1:

Einschulung: Freitag, 15.09.2023

Klasse 1a 9 Uhr

Einschulungsfeier Stadionhalle

Klasse 1b 10.15 Uhr

Einschulungsfeier Stadionhalle

Klasse 1c 11.30 Uhr

Einschulungsfeier Stadionhalle

Elternabend:

Dienstag, 12.09.2023, 18 Uhr

Ökum. Gottesdienst kath. Kirche Lieb-

frauen: Freitag, 15.09.2023, 15 Uhr

Klasse 2 - 4:

Ökum. Gottesdienst kath. Kirche Lieb-

frauen: Montag, 11.09.2023, 8.35 Uhr

Betreuung der Nicht-Christen ab 8.35 Uhr

Unterrichtsbeginn: 9.35 Uhr

Unterrichtsende: 12.15 Uhr

Klasse 5:

Begrüßung: Dienstag, 12.09.2023, 10.30

Uhr Mensa GMS

Unterrichtsende: 12.15 Uhr

Klasse 6 - 10: Unterrichtsbeginn:

Montag, 11.09.2023 8.35 Uhr

Unterrichtsende: 12.15 Uhr

### Öffnungszeiten Sekretariat in den Ferien:

Donnerstag, 27.07.2023 und

Freitag, 28.07.2023, von 9 - 12 Uhr

Dienstag, 5.09.2023,

Mittwoch, 6.09.2023

Donnerstag, 7.09.2023,

Freitag, 8.09.2023 jeweils von 9 - 12 Uhr

Elternabende: Sekundarstufe I am

25.09.2023, Klassen 5 + 6

26.09.2023, Klassen 7 + 8

27.09.2023, Klassen 9 + 10

Grundschule am

19.09.2023, 18 Uhr, Klassen 2c, 3a

20.09.2023, 18 Uhr, Klassen 3b, 4b, 4c

21.09.2023, 18 Uhr, Klassen 2a, 2b, 4a

### Realschule Gernsbach

Klasse 5: Dienstag, 12. September 2023

9.30 Uhr

Begrüßung in der Stadthalle Gernsbach

12.10 Uhr Unterrichtsende

ab Klasse 6: Montag, 11. September 2023

Unterrichtsbeginn: 7.45 Uhr

Unterrichtsende: 12.10 Uhr

### Öffnungszeiten Sekretariat in den Ferien:

Donnerstag, 27.07.2023, 9 - 12 Uhr

Freitag, 28.07.2023, 9 - 12 Uhr

Mittwoch, 6.09.2023, 9 - 12 Uhr

Donnerstag, 7.09.2023, 9 - 12 Uhr

Freitag, 8.09.2023, 9 - 12 Uhr

### Albert-Schweitzer-Gymnasium Gernsbach

Klasse 5: Begrüßung: Dienstag, 12. Sep-

tember 2023

8.30 Uhr bis 9.15 Uhr im Lichthof des

Albert-Schweitzer-Gymnasiums

Anschließend Unterricht bis 12.05 Uhr

ab Klasse 6: erster Schultag Montag, 11.

September 2023

Unterrichtsbeginn: 7.45 Uhr

Unterrichtsende: 13 Uhr

Die Kursstufe hat nachmittags

planmäßig Unterricht

### Öffnungszeiten Sekretariat in den Ferien:

Donnerstag, 27.07.2023, 9 - 12 Uhr

Freitag, 28.07.2023, 9 - 12 Uhr

Mittwoch, 6.09.2023, 9 - 12 Uhr

Donnerstag, 7.09.2023, 9 - 12 Uhr

Freitag, 8.09.2023, 9 - 12 Uhr

### Grundschule Hilpertsau

Klasse 1: Einschulung: Freitag,

15. September 2023 vormittags

Elternabend: Dienstag, 12. September

2023, 19 Uhr

Klassen 2 bis 4: Unterrichtsbeginn:

Montag, 11. September 2023, 8.30 Uhr

Unterrichtsende: 12.15 Uhr

### Grundschule Scheuern

Klasse 1: Einschulung: Freitag,

15. September 2023, vormittags

Klassen 2 - 4: Unterrichtsbeginn:

Montag, 11. September 2023, 8.30 Uhr

Unterrichtsende: 12.10 Uhr

### Öffnungszeiten Sekretariat in den Ferien:

Donnerstag, 7.09.2023, 9 - 11 Uhr

### Grundschule Staufenberg

Klasse 1: Einschulung:

Mittwoch, 13. September 2023, 15 Uhr

Klassen 1 - 4: Gottesdienst:

Montag, 11. September 2023

8 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der

Pauluskirche

Klassen 2 - 4: Unterrichtsbeginn:

Montag, 11. September 2023 nach dem

Gottesdienst

Unterrichtsende: 12.15 Uhr

## JUGENDHAUS GERNSBACH

### Ferienprogramm und SchoolsOut-Party

**A**m Freitag, 21. Juli, hat das Jugendhaus  
aufgrund des Outdoor Specials „Gleis  
3 in the wild“ ab 16 Uhr geschlossen.

Nächste Woche am Mittwoch, den 26.

Juli, findet wieder auf der Murginsel die  
SchoolsOut-Party von 15 - 20 Uhr statt.

Mit Würstchen, Spielen und Musik möch-  
te das Jugendhaus in die Sommerferien

starten. Danach beginnt das Ferienpro-  
gramm im Rahmen der Stadt Gernsbach:

Am 27. Juli von 10 - 16 Uhr - Plitsch-platsch  
Wasserspaß im Igelbachbad Gernsbach.

Vom 31. Juli - 04. August findet der

Zirkus Papperlapapp statt, der am 04.

August in einer Galavorstellung endet.

Am 07. August, 12 - 15 Uhr - Schmuck-  
werkstatt. Mit vielen unterschiedlichen

und Techniken werden schöne Schmuck-  
stücke gestaltet.

Am 10. August, 12-15 Uhr - Acrylmale-  
rei, mit coolen Zufallstechniken werden  
tolle Kunstwerke gemacht.

Am 11. August, 12 - 16 Uhr - Batik  
Workshop. Durch schnüren, tunken und  
tauchen werden schöne Muster auf  
Kleidung und Jutebeutel gebracht.

Vom 14. August - 01. September hat  
das Jugendhaus Sommerferien und  
geschlossen. Danach geht es mit dem  
Ferienprogramm weiter:

Am 04. September von 11 - 18 Uhr - Aus-  
flug in den Zoo Karlsruhe mit Bootstour  
in der Gondoletta.

Am 05. September von 12 - 15 Uhr - Boo-  
te bauen und anschließendes Rennen



Graffiti an der NeonNight Deluxe.

Foto: Charlene Stellmach

auf der Murg.

Am 06. September von 12 - 15 Uhr -  
Fotoshooting Workshop

Und am 07. September 12 - 16 Uhr -  
Graffiti Workshop

Weitere Informationen über Angebote  
und Events findet man bei Instagram

unter @jugendhaus\_gernsbach  
und auf der Facebookseite.

Autoren: Das Jugendhaus-Team

## GERNSBACHER SCHLECKSELWETTBEWERB

# Gernsbach sucht das beste Stachelbeer-Marmeladen-Rezept

**A**uch in diesem Jahr findet der beliebte Gernsbacher Schleckselwettbewerb statt.

Diesmal hat sich das Organisationsteam um Sabine Katz und Bernd Werner für die Stachelbeere entschieden. Mit ihren Kernen wird sie eine besondere Herausforderung für die Hobby-Köche sein (werden die Kerne beim Passieren verletzt, entwickeln sich Bitterstoffe, die die erkaltete Marmelade nahezu ungenießbar machen können). Der hohe Pektingehalt und die Säure der Frucht bieten aber auch viel Spielraum für gelungene Kombinationen.

Kreativität trifft Regionalität! Wer hat das beste Marmeladen Rezept?

Bedingung ist: Eine Zutat müssen Stachelbeeren aus unserer Region sein. Es dürfen gelbe, grüne, rote, schwarze

Beeren oder auch Kreuzungen wie z.B. die Jostabeere verwendet werden, ansonsten sind der Phantasie wieder keine Grenzen gesetzt.

Wer mitmachen möchte, kann vom 24. bis 31. Juli seine Marmelade (3 Gläser mit mindestens 180 Gramm) zusammen mit dem Rezept in der Touristinfo Gernsbach oder der Schatzinsel am Kelterplatz abgeben. Dort gibt es auch die Anmeldeformulare, die man sich aber auch im Internet unter [www.gernsbach.de/marmelade](http://www.gernsbach.de/marmelade) herunterladen kann.

Eine hochkarätige Jury bewertet dann Geschmack, Kreativität, Optik, Konsistenz und Präsentation. Interessant sind aber nicht nur die Marmeladen selbst, sondern auch die Geschichte und Geschichtchen dahinter, wie es zu dem Rezept kam, Kurioses bei der Herstellung und vieles mehr.

Zu gewinnen gibt es:

1. Preis: Ein Kochkurs beim Sternekoch Bernd Werner auf Schloss Eberstein sowie ein Fünf-Gänge-Menü im Sternerestaurant
2. Preis: Geschenkkorb der Stadt Gernsbach
3. Preis: Geschenkkorb der Schatzinsel  
Publikumspreis  
Sonderpreise (diese werden von der Jury bestimmt. In den letzten Jahren z.B. für die beste Geschichte, die schönste Präsentation, das mutigste Rezept, ein Team-Preis u.a.)

Am Mittwoch, den 2. August, um 18 Uhr, findet die offizielle Abschlussveranstaltung, die Schlecksel-Kür, wieder auf Schloss Eberstein statt. Alle Teilnehmer und Interessierten sind recht herzlich eingeladen, die eingereichten Marmeladen zu verkosten und ihre Lieblingsmarmelade für den Publikumspreis zu wählen. Die Jury gibt dann ihre Gewinner bekannt. Das Gewinnerrezept wird wieder als „Gernsbacher Schlecksel“ produziert und in Gernsbach zu kaufen sein, und die eingereichten Marmeladen werden auch dieses Jahr wieder für einen wohltätigen Zweck verkauft. ■

## BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

### Notdienste der Ärzte

#### Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

### Allgemeinärztlicher

#### Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

### Zahnärztlicher

#### Bereitschaftsdienst

Tel. 0761 12012000 bzw. unter [www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst](http://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

### Tierärztlicher

#### Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft  
von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

### Samstag, 22./ Sonntag, 23. Juli

Tierarztpraxis Dr. Dorr, Oberweierer Straße 5, Bühl, Telefon 07223 24627

### Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche  
Telefon 07225 98899-2255, Online-Beratung: [www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de)

### Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de)

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

### Donnerstag, 20. Juli

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach, Telefon 07224 3397

### Freitag, 21. Juli

Meister-Erwin-Apotheke, Steinbacher Straße 35, Baden-Baden (Steinbach)  
Telefon 07223 96540

### Samstag, 22. Juli

Kur-Apotheke, Kurpromenade 31, Bad Herrenalb, Telefon 07083 92570

### Sonntag, 23. Juli

Schwarzwald-Vital-Apotheke, Bismarckstraße 53, Gaggenau, Tel. 07225 917690

### Montag, 24. Juli

Neue Apotheke, Wilhelm-Drapp-St. 23, Baden-Baden (Oos), Tel. 07221 973960

### Dienstag, 25. Juli

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klump-Straße 12, Gernsbach, Tel. 07224 3806

### Mittwoch, 26. Juli

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau, Telefon 07225 96670

### Fachstelle Sucht

#### Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 1820

Öffnungszeiten: Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr, Freitag 9 bis 13 Uhr. Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

### Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

#### Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon 6566333

### Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Telefon 1881, Fax 2171

#### Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung  
E-Mail: [info@sozialstation-gernsbach.de](mailto:info@sozialstation-gernsbach.de)

#### Dienst der Schwestern/Pfleger am

#### Samstag, 22. / Sonntag, 23. Juli

Kati Gräßer, Bernd Bock, Olga Rejngardt, Romina Roth, Dominik Sämann, Yvonne Becker, Julia Axt, Adrian Kray, Gabi Gerstner

Alle Angaben ohne Gewähr

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Öffentliche Bekanntmachung

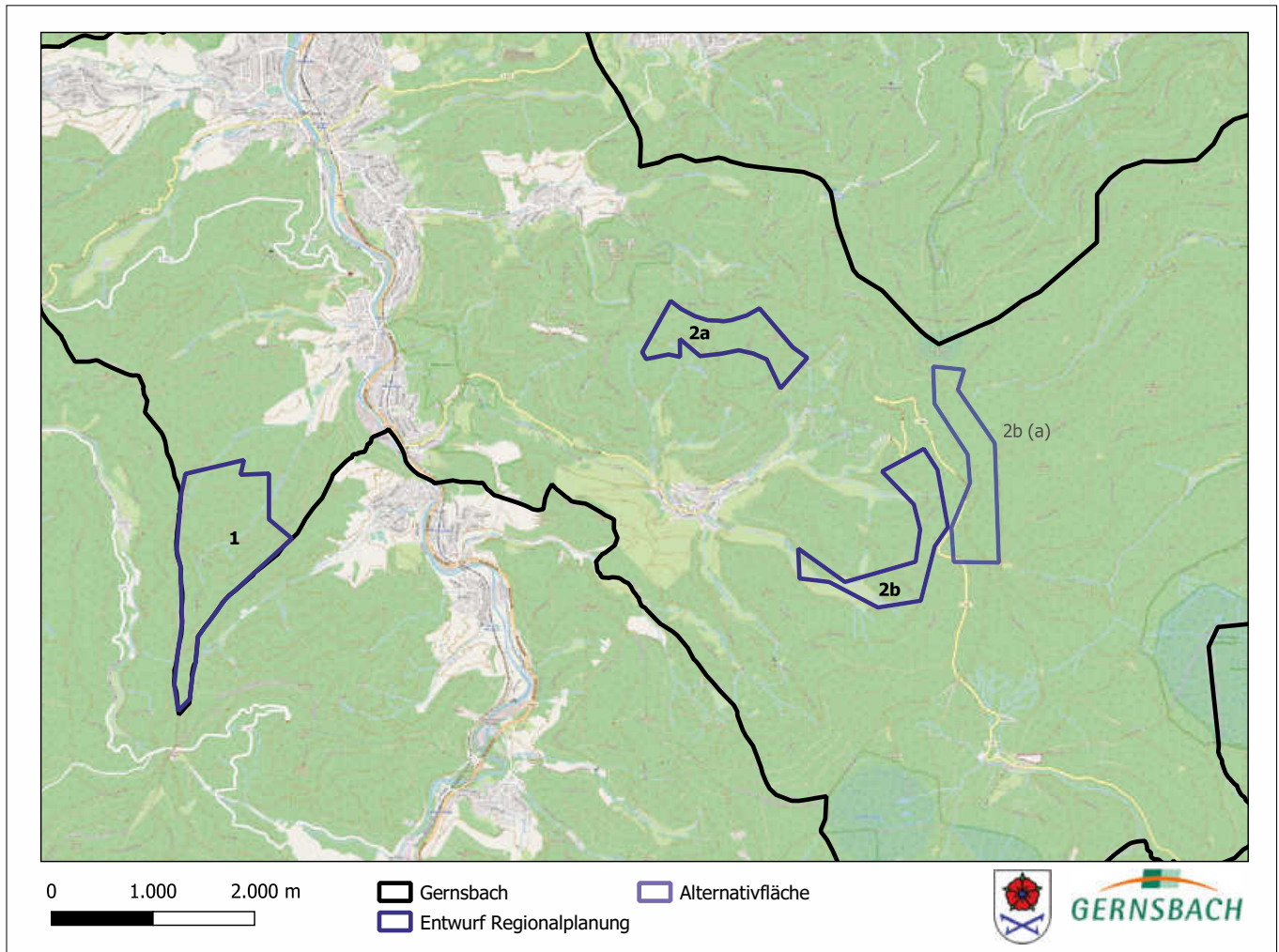
### Windkraft - Grundsatzbeschluss zur Bereitstellung kommunaler Flächen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Nutzung von Windkraft zur Energiegewinnung. Geeignete kommunale

Flächen werden hierfür zur Verpachtung angeboten (gemäß beigefügter Karte). Für die Umsetzung wird die Verwaltung beauftragt, in Gespräche mit Projektentwicklern zu gehen um dem Gemeinderat einen detaillierten Vorschlag zur Errichtung von Windkraftanlagen nach

aktuellen technischen Standards zu unterbreiten.

Die Verwaltung wird ferner beauftragt die Bürgerschaft in geeigneter Form zu informieren (z.B. Bürgerinformationsveranstaltung) und ggf. notwendigen externen Sachverstand hinzuzuziehen.



## Nationalparkregion Schwarzwald GmbH

### Jahresabschluss 2022

Die Nationalparkregion Schwarzwald GmbH wird von folgenden Gesellschaftern getragen: Bad Peterstal-Griesbach, Oberwolfach, Bad Rippoldsau-Schapbach, Durbach, Ottersweier, Bühl, Bühlertal, Freudenstadt, Loßburg, Pfalzgrafenweiler, Alpirsbach, Ottenhöfen, Achern, Kappelrodeck, Seebach, Sasbach, Lauf, Sasbachwalden, Baiersbronn, Renchtal Tourismus GmbH und Zweckverband Im Tal der Murg. Gemäß §105a Gemeindeordnung wird der Jahresabschluss zum 31.12.2022 dieser Firma bekanntgemacht: Die Gesellschafterversammlung hat den Jahresabschluss 2022 am 26.04.2023

wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme	346.553,93 €
Davon entfallen auf der Aktivseite auf	
Anlagevermögen	153.157,00 €
Umlaufvermögen	189.675,11 €
Rechnungsabgrenzungsposten	3.721,82 €
Davon entfallen auf der Passivseite auf	
Eigenkapital	289.445,35 €
Rückstellungen	34.652,37 €
Verbindlichkeiten	22.456,21 €
Jahresüberschuss	72.783,27 €
Summe der Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge	643.074,54 €
Summe der Aufwendungen	570.291,27 €

Der Jahresüberschuss wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Die Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF WULF WÖBNER WEIS GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt.

Der Jahresabschluss ist in der Zeit vom 13. Juli 2023 bis 31. Juli 2023 in den Geschäftsräumen der Nationalparkregion Schwarzwald GmbH, Rosenplatz 3/1 in Baiersbronn zu den üblichen Öffnungszeiten zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Baiersbronn, den 10. Juli 2023

gez. Myriam Geiser & Xenia Jauker  
Geschäftsführerinnen

## Öffentliche Bekanntmachung

Die Firma Glatfelter Gernsbach GmbH (Hördener Str. 3 - 7, 76593 Gernsbach) beantragt für die Entnahme von Oberflächenwasser aus dem Unterwasserkanal der ehem. Firma Pfeleiderer zu Produktions- und Kühlzwecken, die Entnahme von Oberflächenwasser aus dem Floßkanal zu Kühlzwecken, die Einleitung von gereinigtem betrieblichem Abwasser aus der Abwasserbehandlungsanlage in den Floßkanal und zeitweise in die Murg sowie die Einleitung von Kühlwasser und Niederschlagswasser für die Werksentwässerung in den Floßkanal und teilweise direkt in die Murg die Erteilung einer gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis nach §§ 8 und 9 Abs. 1 Nr. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i. V. m. § 15 Abs. 1 WHG. Mit dem Vorhaben sind keine baulichen Veränderungen verbunden. Eine Änderung der Maschinenkapazität ist nicht geplant.

Beantragt werden die Entnahmemengen 11.000.000 m<sup>3</sup>/a, 37.500 m<sup>3</sup>/d, 2.500 m<sup>3</sup>/h, 700 l/s aus Unterwasserkanal und 50.000 m<sup>3</sup>/a, 1.500 m<sup>3</sup>/d, 150 m<sup>3</sup>/h, 190 l/s aus dem Floßkanal sowie die Einleitungen in den Floßkanal mit 10.000.000 m<sup>3</sup>/a, 30.000 m<sup>3</sup>/d, 1.700 m<sup>3</sup>/h aus dem Ablauf der Abwasserbehandlungsanlage und 40.000 m<sup>3</sup>/a, 4.000 m<sup>3</sup>/d, 340 m<sup>3</sup>/h Kühlwasser.

Die wasserrechtlichen Erlaubnisse vom 10.02.2004 für die Entnahme von Oberflächenwasser sowie vom 01.12.2008 für die Einleitung von betrieblichen Abwasser, Kühlwasser und Niederschlagswasser waren bis zum 31.12.2022 befristet. Das Regierungspräsidium hat jedoch den vorzeitigen Beginn der beantragten Benutzungen nach § 17 WHG mit den bestehenden Entnahme- und Einleitmengen bis 30.09.2023 zugelassen.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe führt ein förmliches Erlaubnisverfahren gemäß § 93 des Wassergesetzes Baden-Württemberg (WG) durch. Die Öffentlichkeit ist nach Maßgabe der §§ 93 Abs. 1 WG, 72, 73, 74 Abs. 1 bis 3, Abs. 4 S. 1 und Abs. 5, 75 Abs. 4 und 76 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG) an dem Verfahren zu beteiligen.

Das Vorhaben wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Der Antrag und die Antragsunterlagen bestehen im Wesentlichen aus dem Erläuterungsbericht, dem Gutachten zum Stand der Technik, den Fachbeiträgen zu den voraussichtlichen Auswirkungen

des Vorhabens, insbesondere auf die Gewässerökologie und den Naturhaushalt sowie Plänen und Fließbildern. Die Unterlagen können im Zeitraum der Offenlage unter:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/service/bekanntmachung/seiten/bekanntmachungen-bereich-umwelt-landkreis-rastatt/> Firma: Glatfelter Gernsbach GmbH eingesehen werden.

Außerdem liegen der Antrag und die Antragsunterlagen, die dem Regierungspräsidium Karlsruhe im Zeitpunkt dieser Bekanntmachung vorliegen, von Montag, 31.07.2023 bis einschließlich Mittwoch, 30.08.2023 bei folgenden Behörden während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus:

- a) Stadtverwaltung Gernsbach, Igelbachstr. 11, 76593 Gernsbach, Eingangsbereich, EG
- b) Regierungspräsidium Karlsruhe, Schlossplatz 1 - 3, 76131 Karlsruhe, Zimmer 051, EG

Einwendungen gegen das Vorhaben können innerhalb der Auslegungsfrist und bis zu zwei Wochen danach, also vom 31.07.2023 bis einschließlich 12.09.2023, bei der Gemeinde Gernsbach oder beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Schlossplatz 1 - 3, 76131 Karlsruhe (Postanschrift: Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 54.3, 76133 Karlsruhe) schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Wir bitten, in jedem Fall den Namen und die vollständige Adresse der Einwendenden anzugeben.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind für das Genehmigungsverfahren alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Dieser Einwendungsausschluss gilt nicht nur im Verwaltungsverfahren, sondern auch in einem nachfolgenden gerichtlichen Verfahren. Wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung können nach Fristablauf Auflagen nur verlangt werden, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte.

Außerdem können nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis, einer gehobenen Erlaubnis oder einer Bewilligung in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden.

Es wird auch darauf hingewiesen, dass Ansprüche zur Abwehr von nachteiligen

Wirkungen durch eine Gewässerbenutzung, die durch eine unanfechtbare gehobene Erlaubnis zugelassen ist, nach Maßgabe des § 16 WHG nicht mehr oder nur noch eingeschränkt geltend gemacht werden können.

Gleichförmige Eingaben (mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten oder in Form vielfältiger gleichlautender Texte) werden nach §§ 17, 18 und 19 LVwVfG behandelt. Danach ist bei solchen Eingaben erforderlich, dass auf jeder mit mindestens einer Unterschrift versehenen Seite derjenige Unterzeichner, der die übrigen vertreten soll, mit seinem Namen, seinem Beruf und seiner Anschrift als Vertreter bezeichnet ist. Gleichförmige Eingaben, die diesen Anforderungen nicht entsprechen, können unberücksichtigt bleiben. Das gilt bei gleichförmigen Einwendungen auch insoweit, als Unterzeichner ihren Namen oder ihre Anschrift nicht oder unleserlich angegeben haben. Die Einwendungen werden dem Antragsteller und den Behörden, deren Aufgabenbereich berührt ist, bekannt gegeben. Name und Anschrift des Einwendenden werden vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht, sofern dies ausdrücklich verlangt wird und diese Angaben zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind.

Vereinigungen, die aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen diese Entscheidung einzulegen, werden hiermit entsprechend von der Auslegung der Antragsunterlagen benachrichtigt. Gleichzeitig wird ihnen Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb der oben genannten Einwendungsfrist gegeben.

Sofern Einwendungen form- und fristgerecht erhoben werden, werden diese nach Ablauf der Einwendungsfrist mit der Antragstellerin, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, erörtert. Der Erörterungstermin wird mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht. Die Behörden, die Antragstellerin und diejenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, werden von dem Erörterungstermin direkt benachrichtigt. Form- und fristgerecht erhobene Einwendungen werden auch bei Ausbleiben der Antragstellerin oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert.

Bei Zulassung des Vorhabens entscheidet die Behörde in der Entscheidung über die Einwendungen, über die im Erörterungstermin keine Einigung erzielt worden ist. Die Entscheidung über den Antrag wird öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen sowie über die Stellungnahmen der Vereinigungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind. Die Zustellung des Erlaubnisbescheides an die Personen, die Einwendungen erhoben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Zusätzlich wird der Inhalt der Entscheidung auf der Homepage des Regierungspräsidiums unter [www.rp-karlsruhe.de](http://www.rp-karlsruhe.de) zugänglich gemacht.

Gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) weisen wir darauf hin, dass die erhobenen Einwendungen und die darin mitgeteilten personenbezogenen Daten ausschließlich für dieses Verfahren von Referat 54.3 des Regierungspräsidiums Karlsruhe als Verantwortlichem erhoben, gespeichert und verarbeitet werden. Die persönlichen Daten werden benötigt, um den Umfang der jeweiligen Betroffenheit beurteilen

zu können. Die Verarbeitung der Daten ist zur Erfüllung unserer Aufgaben als zuständige Behörde für das wasserrechtliche Verfahren erforderlich und erfolgt auf Grundlage von § 4 des Landesdatenschutzgesetzes (LDSG) i. V. m. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 e) DSGVO. Sowohl die Antragstellerin als auch ihre Beauftragte sind zur Einhaltung der DSGVO verpflichtet. Die Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für den genannten Zweck erforderlich ist.

Karlsruhe, den 17.07.2023 Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 54.3

# AUS DEM GEMEINDERAT

## Themen und Abstimmungsergebnisse der Sitzung vom 17. Juli 2023

### **Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

- Anpassung der Verträge über die Förderung von Kindertageseinrichtungen mit der Spielwiese GmbH
- Nutzung von Windenergie - Vorstellung der Planungen des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein und Gründung eines Arbeitskreises Windkraft
- Ehemaliger Kindergarten Reichental - Außerplanmäßige Ausgabe Kostenbeteiligung an Teildachsanierung
- Personalangelegenheit: Einstellung einer Bauverständigen
- Personalangelegenheit: Einstellung der Sachgebietsleitung Sicherheit und Ordnung, Einwohner- und Meldewesen

### **Staufenberghalle: Keine weitere Verpachtung des Merkurstübles sowie Beschluss über die weitere Verwendung eingestellter Haushaltsmittel**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die gastronomischen Räume sowie Kegelbahn im Untergeschoss der Staufenberghalle (Merkurstüble) nicht weiter zu verpachten und die für den Brandschutz im Untergeschoss der Staufenberghalle eingestellten baulichen Unterhaltungsmittel, für bauliche, der Nutzung der Staufenberghalle dienende Unterhaltungsmaßnahmen, einzusetzen.

### **Verzicht auf die Erhebung des Fremdenverkehrsbeitrags**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, künftig auf die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrags zu verzichten. Näheres hierzu im ‚Redaktionellen Teil‘ des Stadtanzeigers auf Seite 2.

### **Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Innenentwicklung ‚Wohnanlage Casimir-Katz-Straße‘ Behandlung der Anregungen aus der Offenlage und Satzungsbeschluss**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die im Rahmen der Offenlage vorgebrachten Stellungnahmen entsprechend des Abwägungsvorschlages zu berücksichtigen bzw. zurückzuweisen und votiert mehrheitlich dafür, den entsprechenden Satzungsbeschluss zu erlassen.

Die östliche Casimir-Katz-Straße weist unmittelbar nach dem Storchenturm in ihrem talseitigen Verlauf eine Bestandsbebauung mit zwei kleineren Einfamilienhäusern auf. Östlich des Gebäudes Nummer vier sowie westlich des Gebäudes Nummer zwei besteht noch eine gewisse bauliche Entwicklungsmöglichkeit. Anlass für die Aufstellung des Bebauungsplans ist eine Bauvoranfrage zur Errichtung von fünf Wohngebäuden. Aufgrund der schwierigen Topographie, dem Erfordernis der Einhaltung eines Gewässerrandstreifens sowie der Lage am Eingang zur Altstadt ist die Begleitung eines Vorhabens an dieser Stelle durch die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich.

Näheres hierzu im ‚Redaktionellen Teil‘ des Stadtanzeigers auf Seite 5.

### **Windkraft - Grundsatzbeschluss zur Bereitstellung kommunaler Flächen**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Nutzung von Windkraft zur Energiegewinnung. Geeignete kommunale Flächen werden hierfür zur Verpachtung angeboten (gemäß Karte in der Anlage). Für die

Umsetzung wird die Verwaltung beauftragt in Gespräche mit Projektentwicklern zu gehen, um dem Gemeinderat einen detaillierten Vorschlag zur Errichtung von Windkraftanlagen nach aktuellen technischen Standards zu unterbreiten. Die Verwaltung wird ferner beauftragt, die Bürgerschaft in geeigneter Form zu informieren (z.B. Bürgerinformationsveranstaltung) und ggf. notwendigen externen Sachverständigen hinzuzuziehen. Näheres hierzu im ‚Redaktionellen Teil‘ und unter ‚Bekanntmachungen‘ in diesem Stadtanzeiger auf den Seiten 3 und 11.

### **Vergabe der Leistungen zum Breitbandausbau im Wirtschaftlichkeitslückenmodell**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Bürgermeister zur Zuschlagsentscheidung zu beauftragen und zu ermächtigen. Dabei soll das wirtschaftlichste Angebot den Zuschlag erhalten. Der Gemeinderat der Stadt Gernsbach hatte bereits in seiner Sitzung am 25.07.2022 den Ausbau eines Gigabitnetzes im Wirtschaftlichkeitslückenmodell beschlossen. Grundlage hierfür war ein zuvor durchgeführtes Markterkundungsverfahren, welches im Ergebnis besagt, dass die Stadt Gernsbach derzeit über keine gigabitfähige Breitbandinfrastruktur entsprechender Telekommunikationsdienste verfügt und dies auch in absehbarer Zeit nicht der Fall sein wird. Der Eigenbetrieb Stadtwerke Gernsbach hat daher beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) eine Förderung für den Ausbau einer gigabitfähigen Netzinfrastruktur beantragt. Bei geschätzten Gesamt-

kosten von 8.400.032 Euro wurde von Seiten des BMVD, mit Datum vom 28.10.2022, ein vorläufiger Bewilligungsbescheid in Höhe von 4.200.016 Euro ausgestellt. Mit Bescheid des Landes Baden-Württemberg vom 14.12.2022 wurde eine Cofinanzierung in Höhe von 3.360.013 Euro zugesagt. Fristgerecht haben vier Erstangebote vorgelegen. Ein Unternehmen teilte im Laufe des Verfahrens seinen freiwilligen Rückzug mit. Die Sichtung und Auswertung der Erstangebote hat kein zuschlagreifes Angebot ergeben, sodass Verhandlungsgespräche geführt wurden. Nach Abschluss wurden die Unternehmen zur Abgabe eines finalen Angebotes bis zum 13.07.2023 aufgefordert. Die Bewertung der Finalangebote und somit die Vergabeentscheidung an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot erfolgt anhand einer Bewertungsmatrix, welche die Kriterien: Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke (70 %), -Realisierungszeitraum (10 %) und Endkundenprodukte (20 %) einbezieht. Nach der Vergabeentscheidung und dem Abschluss eines Konzessionsvertrages ist beim Fördermittelgeber der endgültige Zuschussantrag zu stellen. Es ist mit einem Zeitraum von bis zu sechs Monaten für die Durchführung des Bewilligungsverfahrens auszugehen.

### **Bau eines Regenwasserkanals in der Scheuerner Straße und Mitverlegung einer neuen Trinkwasserleitung**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistung für den Regenwasserkanal, die Erneuerung der Wasserleitung (Tiefbau) und die Herstellung des Straßenoberbaus im Bauabschnitt 2, Scheuerner Straße und im Zuge der Maßnahme auch die Mitverlegung einer neuen Trinkwasserleitung. Im Zuge der Erschließung des Baugebietes ‚Gartenäcker‘ wurde der Bau eines Regenwasserkanals, zur Ableitung des anfallenden Regenwassers in den Igelbach, notwendig. Die Gesamtmaßnahme wurde wegen des damaligen Baus des Tunnel-Fluchttreppenhauses in zwei Bauabschnitte aufgeteilt. Der Bauabschnitt eins wurde im September 2021 begonnen und noch im gleichen Jahr fertiggestellt.

Mit dem Bauabschnitt zwei kann nun die Gesamtmaßnahme zum Abschluss gebracht werden.

### **Reiner-Sontheimer-Steg: Planungsleistungen auf den Weg gebracht**

Gemeinderat beauftragt die Verwaltung einstimmig, die Planungsleistungen für den Reiner-Sontheimer-Steg zu vergeben. Im städtebaulichen Vertrag zur Entwicklung des Wörthgartens ist zwischen dem Vorhabenträger (Krause-Gruppe)

und der Stadt Gernsbach geregelt, dass der Investor die Verkehrsanlagen entsprechend des Bebauungsplanes die Stadt herzustellen hat. Unter den im Vertrag aufgeführten Verkehrsanlagen wird auch die „Brücke über die Murg zur Altstadt“ benannt, die nach Beschluss des Gemeinderates den Namen Reiner-Sontheimer-Steg trägt. Im Laufe der Erschließung wurde deutlich, dass zur Realisierung der Brücke zusätzliche Unterlagen für den wasserrechtlichen Antrag beim Landratsamt erarbeitet werden müssen.

Aktuell sind jedoch die planerischen Kapazitäten des Vorhabenträgers mit den baulichen Maßnahmen im Baugebiet und den Erschließungsmaßnahmen ausgeschöpft, sodass die Planungsleistung für den Reiner-Sontheimer-Steg nicht zeitnah erfolgen können. Da jedoch die Stadt Gernsbach und der Vorhabenträger selbst ein großes Interesse daran haben, die Brücke möglichst schnell zu realisieren, wurde jetzt vereinbart, dass die Stadt im Sinne einer Planungsbeschleunigung selbst tätig wird und die planerischen Leistungen eigenständig beauftragt und mit der Krause-Gruppe direkt abrechnet.

Näheres hierzu im ‚Redaktionellen Teil‘ des Stadtanzeigers auf Seite 2.

## AUS DEN FRAKTIONEN

### **CDU Fraktion**

#### **Stellungnahme zum Gemeinderatsbeschluss vom 17.07.2023 zum Thema Windkraft:**

Windkraft ist ein Thema, das uns vor 20 Jahren schon beschäftigt hat und damals schon unsere Zustimmung gefunden hat. Bisher hat es sich aus verschiedenen Gründen nicht realisieren lassen, aber jetzt ist der richtige Zeitpunkt „ja“ zu diesem Projekt zu sagen. Aktuell handelt es sich um einen Grundsatzbeschluss zu Suchräumen, also die Findung geeigneter kommunaler Flächen. Die Thematik Auerhuhn betrifft leider den optimalsten Suchraum 2b (a) oberhalb der Kaltenbronner Straße. Hier hoffen wir auf baldige Entscheidung des Ministerpräsidenten, sodass mit den weiteren Planungen begonnen werden kann und es nicht zu weiteren Verzögerungen bei der Energiegewinnung durch Windkraft kommt. Dennoch gilt: Windkraft und Artenschutz, insbesondere Windkraft und Auerhuhn müssen zusammenpassen. Wäre die jetzt vorliegende

Entscheidung des Gemeinderats nicht getroffen worden, würde Gernsbach hinten anstehen, auf sehr viel Geld verzichten und das Heft des Handelns aus der Hand geben. Angemerkt sei, dass das Thema auch Zustimmung in den Ortschaftsräten gefunden hat und die Beschlusslage aus 1996 und 2015 konsistent fortführt. Klar ist, dass die Windräder in ganz Gernsbach zu sehen sein werden, dennoch sind wir auf die Windräder angewiesen um die Energiewende voranzutreiben.

Für die CDU-Fraktion:

Bernhard Otto Wieland

### **SPD Fraktion**

#### **JA zu Windkraft für Gernsbach**

In der letzten Sitzung vor der Sommerpause hat der Gemeinderat einen wegweisenden Grundsatzbeschluss gefasst: Kommunale Flächen werden für Windkraft bereitgestellt und zur Verpachtung angeboten. „Mit diesem Beschluss kommt die Stadt Gernsbach ihrer Verantwortung für die Zukunft nach,“ betonte SPD-Fraktionssprecherin Irene Schneidhorn. Schon jetzt sind die Auswirkungen des

Klimawandels spürbar und sichtbar. Hitze, Dürre, Starkregenereignisse usw. nehmen immer mehr zu. Es müssen alle Hebel in Bewegung gesetzt werden, um die CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren. Windkraft kann dazu einen wichtigen Beitrag leisten. 1,8 Prozent der Landesfläche Baden-Württembergs sollen für Windkraft planungsrechtlich bereitgestellt werden. Der Regionalverband Mittlerer Oberrhein hat nun drei potentiell geeignete Flächen (2,3 % bzgl. Gesamtfläche Gernsbach) als geeignet eingestuft. Alle sind in städtischem Besitz, so dass die Kommune nun das Heft des Handelns in der Hand hat und Gespräch mit Investoren führen kann. Die Verpachtung der Flächen wird Geld in die Stadtkasse bringen, das wir notwendig für die vielen Zukunftsaufgaben brauchen.

#### **Hilver hilft Senioren**

Die SPD-Fraktion begrüßte auch die Entscheidung des Gemeinderates, die App „Hilver“ einzuführen. Die App fördert die Teilhabe älterer Menschen am Gemeindeleben, ermöglicht den Austausch untereinander und bietet die Möglichkeit, Unterstützung zu organisieren.

# AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

CDU - Stadtverband  
Gernsbach

**CDU**

## „Papiermacherstadt“ Gernsbach?

Beim Informationsbesuch des CDU-Stadtverbandes Gernsbach im Papierzentrum kam eine Idee auf den Tisch, die derzeit auch in anderen Kommunen diskutiert oder auch umgesetzt wird: eine Zusatzbezeichnung auf dem Ortsschild. „Warum nicht das Alleinstellungsmerkmal Gernsbach als Papiermacherstadt betonen und als Namenszusatz aufs Schild heben“ so CDU-Stadtverbandsvorsitzender Thalib Ahmad. Hügelsheim hat „Spargeldorf“, Bühl die „Zwetschenstadt“, warum nicht die Tradition und historische Prägung Gernsbachs als Papiermacherstadt zum Ausdruck bringen, so die Initiative während des Informationsgespräches beim Arbeitgeberverband Papier, der seinen Sitz in Gernsbach hat. „Auch die Papiermacherschule mit weltweitem Ruf, die Zahl der Papierfabriken, die Tradition aus Holz und Wasser gleich Papier ruft danach, diese Seite der Gernsbacher Geschichte deutlicher zu betonen“ so CDU-Vorsitzender Thalib Ahmad. Vielleicht könnte ja auch eine Art „Papiermachermuseum“ oder eine touristische Attraktion der eigenen Papierherstellung interessant sein. Das baden-württembergische Innenministerium lässt seit einiger Zeit auf Antrag Zusatzbezeichnungen auf den Ortsschildern zu, die einen besonderen Bezug oder eine besondere Bedeutung für die Stadt haben. Natürlich hat die Bedeutung der Papierindustrie im Murgtal abgenommen, aber gleichwohl ist „Papier“ eine prägende industriegeschichtliche Phase.

„Wir wollen gerne die Idee aufgreifen und zur Debatte freigeben“ sagt Thalib Ahmad, „ob das Anklang und Zustimmung findet, um daraus gegebenenfalls einen konkreten politischen Antrag zu formulieren“. Doch bis dahin solle die Pro und Con Diskussion geführt werden. Unter der Mailadresse [info@cdu-gernsbach.de](mailto:info@cdu-gernsbach.de) können Meinungen geäußert, Zustimmung oder Ablehnung formuliert werden. Aber klar sei, dass die Papiertradition in Gernsbach ein bekanntes Markenzeichen sei. „Das sollten wir pflegen und wertschätzen“ so der CDU-Vorsitzende.



*Mathias Lanz vom Papierzentrum erläutert der Besuchergruppe der CDU die Funktionsweise einer Holzschleifmaschine, Grundlage der historischen Papierherstellung. Soll die „Papiermacherstadt“ auf dem Ortsschild Gernsbach als Zusatz erscheinen?*

*Foto: CDU Gernsbach*

Bezirksimkerverein  
Gernsbach



## Stammtisch

Der Imkerstammtisch des Bezirksimkerverein Gernsbach findet am Freitag, den 21.07.2023 um 18:30 Uhr in der Restauration Bröderlin in Gernsbach statt. Es stehen wieder interessante Themen an. Unter anderem die derzeitige Honigsituation und andere Neuigkeiten. Im August haben wir Sommerpause.

Boulefreunde  
Gernsbach



## Aufstieg in die Bezirksliga

Am vergangenen Samstag konnte die Mannschaft der Boulefreunde in Oberhausen mit einem deutlichen Sieg und einer knappen Niederlage den abschließenden 1. Tabellenplatz erreichen. Damit ist der Aufstieg aus der Kreisliga

in die Bezirksliga geschafft. Herzlichen Glückwunsch an die Spieler.

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Süd

## Psst, schon gehört, keine Feuerwehr mehr in Hilpertsau - Teil 1

Stopp, lasst uns das Rad der Zeit etwas Zurückdrehen. Die Feuerwehr Abteilung Hilpertsau gab es über 80 Jahre lang, die Abteilung Obertsrot sogar über 125 Jahre. Beide Abteilungen konnten eigenständig die ihr gestellten Aufgaben und Einsätze erfolgreich bewältigen. Um dies zu schaffen waren die ganzen Jahre immer ca. 30 – 40 Kameraden für jede Abteilung aktiv. Die letzten 25 Jahre hat dies allerdings stetig abgenommen. Bedingt durch den demografischen Wandel hat die Freiwillige Feuerwehr, wie auch viele örtliche Vereine, Schwierigkeiten Nachwuchs zu finden



*Liga Aufstieg 2023*

*Foto: Jürgen Zimmerlin*

oder auch junge Erwachsene weiter zu halten. Somit sanken die Mitgliederzahlen der aktiven Kameraden auf knapp 25 je Abteilung. Zu den sinkenden Zahlen kommen zudem weitere Arbeitswege hinzu, die Beschäftigte auf sich nehmen, die dann für Einsatzalarmierungen nicht rechtzeitig zum Feuerwehrhaus zurückkehren können. All diese Punkte haben dazu geführt, dass die Abteilungen Hilpertsau und Obertsrot zeitweise nicht immer mit den Einsatzfahrzeugen ausrücken konnten. Um als Feuerwehr im Einsatz schlagkräftig zu sein, bedarf es einer Mindestmannschaftsstärke die nicht erreicht wurde, was dann auch zur Demotivation der noch Anwesenden beitrug. Da die Führungen beider Abteilungen damit rechneten, dass man sich so nicht mehr lange halten kann, wurde in Abstimmung mit den gesamten Mannschaften im Jahr 2018 ein Projekt begonnen.

## Tag der offenen Tür

Am Sonntag, 23.07.2023 findet ab 10:00 Uhr der Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Gernsbach Abteilung Süd statt. Die Abteilung Süd, bestehend aus den ehemaligen Abteilungen Hilpertsau und Obertsrot, feiert dieses Jahr ihren ersten gemeinsamen Tag der offenen Tür im Feuerwehrgerätehaus in Obertsrot (Ebersteinhalle). Hierzu ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen mit uns zu feiern und um die neuen Räumlichkeiten zu bestaunen. Weitere Programmpunkte des Tages sind unter anderem Fahrzeugausstellung, Präsentation des Umbaus, Schauübung der Jugendfeuerwehr um 14:00 Uhr mit anschließendem Kinderprogramm und Wasserspielen. Um 17 Uhr präsentieren sich die aktiven Kameraden mit einer Übung, gefolgt von musikalischer Umrahmung des Abends mit dem Musikverein. Für das leibliche Wohl, vom „Feuerwehrschnitzel“ zur Mittagszeit, über Kaffee und Kuchen zum Nachmittag bis zur Wurst am Abend, stehen



Tag der offenen Tür (Archivbild)

Foto: privat



Weibliche U10 des Hockey-Club Gernsbach.

Foto: HCG

Ihnen die Kameraden der Abteilung Süd gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihre Freiwillige Feuerwehr Gernsbach Abteilung Süd.

Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergebiet f.d. Murgtal



## Sommerpause

Die Geschäftsstelle bleibt vom 31.07. – 14.08. für eine Sommerpause geschlossen. Ab Dienstag, den 15.08. sind wir wieder zu unseren üblichen Geschäftszeiten für Sie erreichbar. Ihr Team von Haus & Grund Murgtal.

Hockey-Club Gernsbach 1919



## Männliche U14 verteidigen Tabellenspitze

Am vergangenen Samstag konnten die U14-Jungs vom Hockey-Club Gernsbach zwei Siege in Offenburg auf ihr Konto verbuchen. Bei glühender Hitze wurde das erste Spiel glücklich mit 2:0 zu Gungs-

ten des HCG entschieden. Neben einer starken Defensive wusste die Mannschaft um ihren Trainer Robin Weiser auch in der Offensive zu überzeugen. Das zweite Spiel gegen Merzhausen wurde nach einer sehenswerten Einzelaktion von Ryan Duhamel-Flynn verdient mit 1:0 gewonnen. Somit steht die Mannschaft nach 4 Spielen mit beachtlichen 12 Punkten und 15:0 Toren unangefochten an der Tabellenspitze. Glückwunsch an das Team, das von zahlreichen Unterstützern begleitet wurde.

## Erfolgreiche weibliche U10

Für die weibliche U10 ging es am vergangenen Sonntag zum nächsten Spieltag nach Karlsruhe. Gleich im ersten Spiel zeigten die Mädels eine souveräne Leistung und konnten das Spiel mit 5:0 gegen Lahr gewinnen. Flüssige Kombinationen und sauberes Verteidigen war hierfür der Grundstein. Im zweiten Spiel war es nicht mehr ganz so einfach für die Mädels. Allerdings wusste man auch hier mit einfachen Pässen zu überzeugen und fuhr gegen Freiburg den nächsten Sieg ein. Endstand 3:0. Bei praller Sonne ging es ins letzte und schwerste Spiel am heutigen Tag. Gegen die Gastgeber konnte man in den ersten Minuten direkt eine 2:0 Führung herauspielen. Karlsruhe gab sich jedoch nicht auf und warf alles nach vorne, konnte sich dafür aber nicht belohnen. Im Gegenzug konnten die Gernsbacherinnen den Deckel drauf machen. Den 3:1 Anschlusstreffer und gleichzeitig auch der Endstand kam jedoch für die Karlsruher zu spät. Mit drei Spielen, drei Siegen und einem Torverhältnis von 11:1 war dies ein sehr erfolgreicher Spieltag für die HCG Mädels.





Interkultureller Gemeinschaftsgarten.

Foto: Frauke Kess

## Pferde bewegen Menschen

### Zusammen Wachsen – Gemeinsam macht Gärtnern mehr Spaß!

In unserem Interkulturellen Gemeinschaftsgarten auf dem Weidenhof bieten wir in Kooperation mit der Schöck Familienstiftung immer donnerstags von 15 bis 18 Uhr einen Treffpunkt für interessierte Gartenfans aus Gernsbach und Umgebung an. Auch Teilnehmer:innen mit Flucht- und Migrationshintergrund sind hierzu herzlich eingeladen. Unter der Leitung unseres Gärtners Michael wird ein kleiner Obst- und Gemüsegarten unter nachhaltig-ökologischen Gesichtspunkten mit den Teilnehmer:innen geplant, gestaltet und bewirtschaftet. In diesen interkulturellen und generationsübergreifenden Begegnungen bei entspannender Gartenarbeit kommt es in den persönlichen Gesprächen zu einem Wissens-, Erfahrungs- und Kulturaustausch. Es werden Impulse zu gesunder Ernährung, Permakultur sowie Klima- und Umweltschutz vermittelt sowie wesentliche Werte im respektvollen Umgang mit der Natur. Höhepunkt des Projekts ist jedes Jahr wieder die Ernte der Früchte dieses gemeinsamen Schaffens – und bestimmt auch viele neu entstandene Freundschaften. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich und eigene Ideen sowie kreative und künstlerische Impulse dürfen gerne mitgebracht werden. Wir freuen uns auf Deine Anmeldung bei: Pferde bewegen Menschen e.V., Frauke Kess, Tel. 07224-6200782 oder [info@pferde-bewegen-menschen.com](mailto:info@pferde-bewegen-menschen.com). Bitte geeignete Kleidung und festes Schuhwerk mitbringen, die Teilnahme ist kostenlos.

## Schachklub Gernsbach 1949



### Jugendfreizeit im Natur- freundehaus Moosbronn

Als Jahresabschluss einer gelungenen Jugendarbeit des Vereins sowie einer erfolgreichen Schach-Arbeitsgemeinschaft im Albert-Schweitzer-Gymnasium Gernsbach unter der Leitung von William Brüstle, Ryan Chalak und Christoph Koch lud der Schachklub Gernsbach vom 14. bis 16. Juli zu einer Spiel- und Schachtrainingsfreizeit ins Naturfreundehaus in Gaggenau-Moosbronn ein. Unter der Leitung von Fabian und Luca Hornung sowie Tim Lachenicht und Harro Häfele verbrachten 12 Jugendliche drei abwechslungsreiche Tage in frischer Luft und einer wunderschönen Umgebung, die Möglichkeiten zum Kicken, Tischtennispielen und Schachspielen im Freien bot, aber auch bis in die späten Abendstunden hinein in zwei Räumen der Herberge spannende Brett- und Kartenspiele zuließ. Spannend verlief auch das Schachturnier am Samstagmorgen, das Maximilian Scholz, Felix Krick und



Spiel- und Schachtrainingsfreizeit beim Naturfreundehaus Moosbronn. Foto: William Brüstle

Leon Grünefeld als die ersten drei Sieger ausgezeichnete. Die Mahlzeiten wurden in Eigenregie aufbereitet, gekocht und gegessen, nur die Getränke mussten vom Haus selbst bezogen werden. Selbstverständlich war Mithilfe beim Auftischen, Abräumen, Spülen von allen Teilnehmern als Gemeinschaftsaufgabe gefordert. Beendet wurde die Freizeit am Sonntag nach Fegen und Räumen der Zimmer und einem gemeinsamen Schlussmahl, so dass die Jugendlichen zwischen 13.00 und 14.00 Uhr von den Eltern abgeholt werden konnten.

## Schwarzwaldverein Gernsbach



### Wanderungen

Die **Mittwochswanderer** treffen sich am 26. Juli um 8.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof zur Fahrt mit S-Bahn und Bus zum Sand. Ein Stück dem Westweg folgend, geht es leicht aufwärts zur Badener Höhe. Danach stetig abwärts an den Hütten: Badener Sattel, Immenstein Hütte und dem Scherrhof vorbei. Der weitere Weg führt ins Übelsbachtal und zur Einkehr am Brahmplatz. Die Strecke ist 15 km lang, der Aufstieg 210 - Abstieg 840 Höhenmeter. Die Wanderung erfolgt meistens auf schattigen Wegen. Bitte ausreichend Getränke mitnehmen, Wanderstöcke sind empfehlenswert. Für weitere Informationen: 07222-1590731.

## Soroptimist International Club Bad Herrenalb/Gernsbach

### Zeitzeugen der Demokratie im Goethe

„Wir respektieren uns als Mensch“, so das Zeugnis von Claudia Peter, 1. Bevollmächtigte der IG Metall Gaggenau, im Dialog mit Thomas Tworck, Standortleiter Daimler Truck im Mercedes Benz Werk Gaggenau.

Im Rahmen des Projekts „Zeitzeugen der Demokratie“ des Soroptimist International (SI) Club Bad Herrenalb/Gernsbach erfuhren die Schüler\*innen der Klassen 9 a,b,c,d im Goethe-Gymnasium Gaggenau mittels der Lebensläufe der beiden Zeitzeugen, welchen Einfluss demokratisches Denken in ihrem privaten wie im beruflichen Bereich an Bedeutung gewann. Thomas Twork, aufgewachsen in der ehemaligen DDR, Claudia Peter an der damaligen Zonengrenze, haben insbesondere Ende der 80er Jahre erfahren, welchen Wert freiheitliche Strukturen für eine Gesellschaft haben. Während Thomas Twork nach 12 Jahren Bundeswehr und nach dem Studium der Raumfahrttechnik zu Daimler kam, ist Claudia Peter, studierte Sozialpädagogin, seit 1987 bei der IG Metall und seit 2004 gewählte Geschäftsführerin für den Bereich Gaggenau und Rastatt. Den Schüler\*innen wurde anhand von Beispielen erläutert, wie wichtig Gewerkschaften sind im Zusammenspiel mit den Unternehmen. Gemeinsam gilt es z.B. den Anteil der Frauen in technischen Berufen zu erhöhen sowie die Angleichung der weiblichen Löhne/Gehälter an die männlichen. Beide Zeitzeugen loben insbesondere „die Kultivierung der Streitkultur“ – eine Errungenschaft der Demokratie. Selbst in Streik-Situationen sei ein fairer Umgang der „Gegner“ die Voraussetzung für spätere Kompromisse.

Für Soroptimistinnen heißen die Schritte zum Erfolg: **Bewusstmachen, Bekennen, Bewegen**. Aufgrund dieser Verantwortung möchte der Club Bad Herrenalb/Gernsbach Jugendliche durch die Zeitzeugen der Demokratie anregen, sich für die Werte der Demokratie einzusetzen. Weitere Infos: [www.club-bad-herrenalb-gernsbach.soroptimist.de](http://www.club-bad-herrenalb-gernsbach.soroptimist.de)



Claudia Peter, IG Metall Gaggenau, im Dialog mit Thomas Twork, Standortleiter Daimler Truck im Benz-Werk Gaggenau, als „Zeitzeugen der Demokratie“ im Goethe Gymnasium Gaggenau.

Foto: Ulrike Tobisch-Kohlbecker

Gernsbacher Sportfischer-verein »Petri Heil«



## Elektroabfischen im Hinteren Kurparksee

Der Hintere Kurparksee bietet derzeit keinen besonders schönen Anblick. Der vordere Bereich ist stark verschlammte und im Bereich des Einlaufs ist durch die Einschwemmungen der vergangenen 20 Jahre – damals wurde der Hintere Kurparksee zuletzt ausgebaggert – eine große, inzwischen mit Sträuchern bewachsene Landzunge entstanden.

Es ist daher ein erneutes Ausbaggern erforderlich. Als Vorbereitungsmaßnahme dafür, wurde dieser Tage im Auftrag der Stadt Gernsbach vom Gewässerökologe Frank Pätzold zusammen mit dem Gernsbacher Sportfischerverein „Petri-Heil“ ein Elektroabfischen durchgeführt.

Insgesamt wurden dem See ca. 40 kleinere Bachforellen, sechs große Karpfen (sie waren vor ca. 15 Jahren als „Halbpfünder“ vom Gernsbacher Sportfischerverein eingesetzt worden), drei große Kois sowie ein kleinerer Goldfisch entnommen. Die großen Kois stammen allerdings nicht von der damaligen Besatzmaßnahme des Gernsbacher Sportfischervereins, sondern wurden von Privatpersonen dorthin verbracht, nachdem sie vermutlich zu groß für den heimischen Gartenteich geworden waren. Alle Fische wurden in den von Harald Rieber zur Verfügung gestellten, mit Sauerstoff belüfteten Transportbehälter umgesetzt und werden künftig ihre weitere Zukunft im Träufelbachsee des Gernsbacher Sportfischervereins „Petri-Heil“ finden. Bei diesem Elektroabfischen konnten leider nicht alle „Bewohner“ des Sees gefangen werden. Die vor dem Stromstoß flüchtenden großen Fische hat-

ten so viel Schlamm aufgewirbelt, dass das Elektroabfischen nach drei Stunden mangels weiteren Erfolgs aufgegeben werden musste. Es wird daher ein nochmaliges Elektroabfischen notwendig werden.



Foto: Manfred Zapf

Tennis-Club 1922 Gernsbach



## Drei weitere Meisterschaften

Mittlerweile steht es fest: Der TCG darf 2023 eine der erfolgreichsten Medenrunden der vergangenen Jahre feiern! Nach den drei bereits schon feststehenden Titeln kamen in dieser Woche noch drei weitere dazu: Die Herren 40 (Spielgemeinschaft mit BW Gaggenau) brachten den Titel nach einem 8:1 in Sinzheim ins Murgtal nach Hause und feiern nach der Vizemeisterschaft im vergangenen Jahr den Aufstieg in die 2. Bezirksliga. Neben Mannschaftsführer Sebastian Kübler, der ohne Niederlage die Saison beendet, waren seitens des TCG Sebastian Stahl, Steffen Möller, Christoph König und Tom Bervoets am Erfolg beteiligt. Die Jungen der U15 überholten den Tabellenersten am letzten Spieltag aufgrund des besseren Spielverhältnisses. So durften sich auch Louis Friehe, Samir



Herren 40, Meister in der 1. Bezirksklasse.

Foto: TC Gernsbach



Scenenbild aus der Probe.

Foto: theater im kurpark Gernsbach

Yassine, Fabian Francus, Lukas Reinhardt und Silas Weiß über Platz 1 freuen. Für letzteren war es schon der zweite Titel der Saison, da er bereits am Donnerstag mit der U12 feiern durfte. Ein weiterer Erfolg für das junge Team, zu dem außerdem Lijan Brant Martorell, Eric Piccoli, Max von Magnis, Donets Yevanhelina und Mariami Abuladze beitrugen. Die herausragende Vereinsbilanz wurde schließlich von der Vizemeisterschaft der Damen 40 und dem 3. Platz der Herren 70 komplettiert, die nach einem 2:2 im letzten Spiel endgültig nichts mehr mit dem Abstieg zu tun hatten.

## Sommerfest

Am kommenden Samstag finden um 15 Uhr die Finalspiele der Einzel-Clubmeisterschaften der Damen und Herren statt. Alle Finalist(inn)en freuen sich wie immer über zahlreiche Zuschauer und Unterstützung! Beim anschließenden Sommerfest unter dem Motto „Weiße Nacht mit einem Hauch von Frankreich“ feiern wir im Anschluss ab 18 Uhr bei Flammkuchen, Crémant, französischem Wein & Cocktails u.a. die erfolgreiche Saison der TCG-Mannschaften. Wer möchte darf gerne in weiß mit roten und/oder blauen Accessoires gekleidet kommen.

theater im kurpark  
Gernsbach



## 'Romeo und Julia auf dem Dorfe'

Am Freitag, 21. Juli, 20 Uhr, startet theater im kurpark (tik) mit der Premiere zu 'Romeo und Julia auf dem Dorfe' in die diesjährige Spielsaison.

Es ist die bekannteste Erzählung aus

dem Novellenzyklus: „Die Leute von Seldwyla“ von Gottfried Keller, 1856 veröffentlicht. Der Titel verweist auf Shakespeares Romeo und Julia. Der Autor verlegt dazu den Schauplatz der Liebesgeschichte in seine Gegenwart und in ein Dorf seiner Schweizer Heimat. tik verlegt den Schauplatz für seine Aufführungen in den idyllischen Gernsbacher Kurpark, der dabei selbst eine Hauptrolle spielt.

Weitere Aufführungen finden vom 22. - 24. Juli und vom 27. bis 29. Juli statt, Beginn ist jeweils um 20 Uhr.

Zwischenzeitlich sind alle Vorstellungen ausverkauft.

Turnverein  
Gernsbach 1849



## Kompakt-Präventionskurs „Resilienz“

Egal ob im Beruf, Ausbildung, Studium, Schule oder im Privatleben – es gibt immer wieder Herausforderungen in unserem Leben. Um diese gut zu bewältigen, ist es hilfreich eine hohe Resilienz zu besitzen. Diese wiederum stärkt auch unsere Gesundheit und unsere Persönlichkeitsentwicklung. Das Resilienztraining basiert auf einem wissenschaftlich fundierten und speziell entwickelten Trainingsprogramm, mit dem die psychische Widerstandsfähigkeit (Resilienz) gestärkt werden kann. Das zentrale Anliegen dieses Präventionsprogramms ist es, gesundheitliche Risiken und Belastungen zu identifizieren und so weit wie möglich durch die Stärkung der individuellen Resilienz zu vermindern. Der Kurs wird von Daniela Feber geleitet. Die Kursinhalte und weitere Informationen können Sie auf der Homepage des

TV Gernsbach unter [www.turnvereingernsbach.de](http://www.turnvereingernsbach.de) nachlesen.

**Termine:** 23.09. + 30.09.2023

**Wo:** Gymnastikraum der Stadionhalle

**Uhrzeit:** 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

**Mindestteilnehmer:** 10 Personen

**Kosten:** 75,- Euro für Mitglieder / 90,- Euro für Nichtmitglieder des TV Gernsbach

**Anmeldeschluss:** 15.09.2023

Anmeldungen über die Geschäftsstelle des TV Gernsbach an [info@tv1849.de](mailto:info@tv1849.de) oder per Telefon 07225/1839305.

Abteilung Leichtathletik

## Kreismeisterschaften Blockmehrkampf + Fünfkampf

Im Aumattstadion in Baden-Baden trafen sich die Nachwuchsathleten des Kreis Rastatt/Baden-Baden/Bühl zu den Blockmehrkampf und Fünfkampf Kreismeisterschaften. Bei den U14 / U16 standen die Block Wurf, Block Lauf, Block Sprint / Sprung zur Auswahl und bei den U12 ein Fünfkampf mit 50 m, 50 m Hü., Weitsprung, Ballwurf, 800 m. Kreismeister beim Block Lauf (75m, 60m Hü., Weitsprung, Ballwurf, 800m) wurde bei den M13 Elias Mede mit 2015 Pkt., der an diesem Tag zeigte, dass er nicht nur gut 800 m kann, sondern auch Mehrkampf. Iven Baumgärtner wurde ebenfalls Kreismeister beim Block Lauf der M12 mit 2038 Pkt.. Kreisvizemeister wurde Felix Dieterle M14 beim Block Wurf (100 m, 80 m Hü., Weit, Kugel, Diskus) mit 1816 Pkt. und Elias Wasala wurde im Block Sprint/Sprung der M14 (100 m, 80 m Hü., Weit, Hoch, Speer) mit 2240 Pkt. 3.. Mit diesem Ergebnis qualifizierte sich Elias für die badischen Meisterschaften im Blockmehrkampf. Beim Fünfkampf der M11 wurde Owen Duhamel-Flynn mit 1743 Pkt. Vizemeister, gefolgt von Yasin Kalin auf Platz 6. Paula Haller wurde mit 1353 Pkt 6. bei den W11 vor Luna Wasala. Bei den M12 wurde Max Seckler bei seinem ersten Fünfkampf 6. vor Paul Neitzel. Max lief nach 4 Disziplinen noch die 800 m in persönlicher Bestzeit von 2:55,60 min. Es war bei den hohen Temperaturen eine tolle Leistung aller Teilnehmer, besonders von denen die am Schluss noch 800 m liefen.

Musikverein  
Hilpertsau



## Öffentliche Musikprobe

Start in die Ferien mit der Musikkapelle Hilpertsau-Obertsrot. Der Musikverein freut sich am Dienstag, den 25. Juli



Öffentliche Musikprobe.

Foto: Musikverein Hilpertsau

wieder einmal die Bevölkerung zu einer öffentlichen Musikprobe einzuladen. Wir spielen von 19 - 21 Uhr vor dem Feuerwehrhaus in Hilpertsau. Es werden Getränke und eine Kleinigkeit zum Essen angeboten. Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt.

Freiwillige Feuerwehr  
Abt. Lautenbach



## Altmittel- und Altpapier- sammlung der Lautenbacher Vereine

Am Freitag, den 21.07. führen die Kollingfamilie, der Musikverein und die Freiwillige Feuerwehr Lautenbach eine Altpapier- und Altmittelsammlung durch. Bitte stellen Sie das Altpapier oder Altmittel am Sammeltag bis 16 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand. Der Container wird am Wanderparkplatz an der Steintalstraße/Heinrich-Lücker-Weg aufgestellt. Für das laufende Kalenderjahr ist eine weitere Sammlung vorgesehen. Diese findet am 27.10. statt. Die Lautenbacher Vereine freuen sich über Ihre Unterstützung.

Obst- u. Gartenbauverein  
Obertsrot-Hilpertsau



## Sommerlicher Kräuterabend

Der Sommer ist eine wunderbare Zeit des Reifens und Werdens und zum Ernten der Sommerkräuter. Der Obst- und Gartenbauverein Obertsrot-Hilpertsau lädt in Kooperation mit der Kräuterpädagogin Frauke Grötz zu einem sommerlichen Kräuterabend ein. Die Teilnehmenden entdecken die Sommerkräuter, erfahren ihre Heilwirkung und verarbeiten sie. Die Teilnehmenden fühlen und riechen die

Sommerkräuter und werden mit der ein oder anderen Kräuterköstlichkeit überrascht. Der Kräuterabend findet am Donnerstag, 20. Juli, um 19:00 Uhr auf dem Vereinsgelände am Backhiesel/Festplatz Hilpertsau statt. Die Kosten betragen 20 Euro für Nichtmitglieder und 15 Euro für Vereinsmitglieder. Die Teilnahmegebühr beinhaltet bereits alle anfallenden Materialkosten. Es sind lediglich noch mitzubringen: kleines Schraubglas, Schneidebrett, Messer, Trinkbecher. Anmeldung erbeten unter: walter.schmeiser@online.de oder Tel. 07224 50837.



Kleinigkeiten zum Probieren und Mitnehmen erwarten die Teilnehmer/-innen.

Foto: Claudia Schnaible

DLRG - OG Weisenbach -  
Reichental - Forbach



## Erfolgreiches Fest im Schwimmbad

Zum ersten Mal fand im Schwimmbad Reichental ein „Fest im Schwimmbad“,



Fest im Schwimmbad.

Foto: K. Schmitt

organisiert von der DLRG Ortsgruppe Reichental, statt. Am vergangenen Samstag startete das Fest mit dem Volleyballturnier. Bei sommerlichen Temperaturen kämpften die sieben angemeldeten Mannschaften vor idyllischer Kulisse der Heuhütten und weidender Kühe um den Sieg. Unter Applaus des Publikums konnte die Mannschaft „Quattro Wampones“ den 1. Platz erspielen, den 2. Platz belegte die „Gugg ä Musik us Richedal“ und den 3. Platz ergatterte die Mannschaft des „FC Auerhahn“. Die Zuschauer, viele Schwimmbadgäste und Volleyballspieler wurden mit leckeren Würsten vom Grill, Pommes und Fleischkäse versorgt und konnten bei kühlen Getränken und Cocktails, mit musikalischer Unterhaltung durch Thomas Merkel, das fröhliche Treiben im Schwimmbecken beobachten. Das Wetter war perfekt für ein Fest im Schwimmbad, bis ein Gewitter gegen 21 Uhr das Schwimmen in der Dämmerung und die Darbietung von Thomas unmöglich machte. Die Gäste ließen sich die Stimmung aber nicht verderben und stellten sich einfach kurz unter, danach wurde weiter gesungen und gefeiert. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und die DLRG Ortsgruppe Reichental freut sich auf das Fest im Schwimmbad im nächsten Jahr.

Musikverein »Orgelfels«  
Reichental



## Mit Musik ins Wochenende

Am Freitag, 28. Juli 2023 lädt der Musikverein Orgelfels Reichental zum Feierabendhock auf den Schulhof in Reichental, Langenackerstr. 4 ein. Mit Musik ins Wochenende heißt es ab 18 Uhr. Die Gemeinschafts-Jugendkapelle Obertsrot-Hilpertsau-Reichental und der Musikverein aus Michelbach bilden den musikalischen Rahmen. Bewirtet werden die Gäste mit Leckerem vom Grill. Es gibt aber auch Vegetarisches. Bier vom Fass oder Sommerschorle dürfen natürlich nicht fehlen. Falls das Wetter es nicht zulässt, werden wir



Gute Unterhaltung und gute Bewirtung beim Feierabendhock.

Foto: E. Wieland, Musikverein Orgelfels Reichental

den Feierabendhock in die Festhalle verlegen. Kommen Sie und feiern Sie mit uns „Mit Musik ins Wochenende“. Auf Ihren Besuch freut sich der Musikverein Orgelfels Reichental. Unsere Veranstaltung ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln Bus oder Anrufsammeltaxi zu erreichen. Informationen zum Verein wie auch weitere Veranstaltungen finden Sie unter [www.musikverein-reichental.de](http://www.musikverein-reichental.de)

Handwerker-Verein  
Staufenberg 1864



## Ausflug am 3. Oktober

Nach langer coronabedingter Pause geht der Handwerkerverein Staufenberg wieder auf Tour. Am Dienstag, den 3. Oktober 2023 (Tag der Deutschen Einheit) treffen wir uns um 8.00 Uhr beim ehemaligen Markthallenparkplatz. Die Fahrt führt uns an diesem Tag mit dem Bus zum Kloster Maulbronn. Dort erwartet uns eine einstündige Führung durch das Kloster. Danach werden wir unsere Weiterfahrt nach Marbach (Schillerstadt) fortsetzen. Hier haben wir ca. 2 Stunden Zeit zur freien Verfügung um uns die sehenswerte Altstadt näher zu betrachten. Gegen 15.00 Uhr geht die Fahrt weiter zum Erlebnisrestaurant „Kraxl-Alm“ nach Rutesheim, wo wir bereits reserviert haben. Bei gutem Essen und Musik werden wir gegen 18.30 Uhr die Heimfahrt antreten. Der Bus hat für 66 Personen Platz. Die Klosterführung im Wert von ca. 11,00 € ist – wie die Busfahrt – in dem Unkostenbeitrag enthalten. Frühstück an Bord wird es aufgrund der kurzen Fahrzeit nicht geben. Der Preis beträgt für Mitglieder 30,00 € pro Person, für Nichtmitglieder 50,00 € pro Person, für Kinder unter 14 Jahren 20,00 € pro Person. Eine telefonische Anmeldung bei unserem Vorstand Dieter Hutt, 0176 979 093 96, ist hierzu zwingend erforderlich. Nach erfolgter Anmeldung bitten wir euch o. g. Beiträge auf das Kon-

to des Handwerkerverein Staufenberg, IBAN DE 16 6655 0070 0060 4556 49, im Voraus zu überweisen.



Das Kloster Maulbronn gehört zum Ausflugsprogramm des Handwerkervereins.

Foto: Fred Bender

Sportverein  
Staufenberg 1923



## Saisonstart für SG Staufenberg/Gernsbach

Das erste offizielle Spiel der neuen SG findet am Sonntag, 30. Juli um 15 Uhr in Bietigheim im Bezirkspokal statt. Eine Woche später wird die 2. Runde gespielt. Ebenfalls gegen Bietigheim spielt man zum Rundenauftritt 2023/2024. Dieses Spiel findet am Samstag, 12. August um 17 Uhr zu Hause statt. Eine Woche später, am Sonntag, 20. August, gastiert man dann beim VFR Bischweier. Bis dahin stehen noch zahlreiche Trainingseinheiten und Testspiele auf dem Programm. Am kommenden Samstag um 15 Uhr empfängt man auf der Auwiese den FC Varnhalt.



Chill & Grill auf dem Dorfplatz.

Foto: Treffpunkt Staufenberg

## Segeltörn

Nach den strapaziösen Wochen im Juni mit dem KSC-Gastspiel und Anfang Juli mit der Beachparty anlässlich des 100-jährigen Jubiläums gönnen sich Teile der SVS-Verwaltung und AH-Abteilung mit dem traditionellen Segeltörn auf dem Bodensee eine Auszeit vom Fest- und Fußballalltag. Mit zwei Segelbooten erkundet die 12 Mann-Crew die Schönheiten auf und um den See zwischen Sipplingen, Konstanz und Bregenz um neue Kräfte für die weiteren Aufgaben zu sammeln. Im September steht der Abriss des alten Clubhauses auf dem Arbeitsplan sowie Arbeiten an der Infrastruktur.



Kräfte sammeln für die Segel-Crew des SVS.

Foto: Fred Bender

Treffpunkt  
Staufenberg



## Feierabendgrillen

Am Freitag, 28. Juli bleibt die Küche kalt, denn ab 18 Uhr findet das beliebte Feierabendgrillen auf dem Staufenberger Dorfplatz statt. Das Cateringteam vom Treffpunkt Staufenberg erwartet Sie mit den Klassikern Wurst und/oder Steak im Weck und gekühlten Getränken. Freuen Sie sich auf einen schönen Abend, treffen Sie Freunde und Bekannte, spielen Sie Boule, Schach oder Tischtennis und haben Sie Spaß auf unserem schönen Dorfplatz im Herzen von Staufenberg. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

# KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

## CHRISTUSKIRCHE

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

**Sonntag, 23. Juli**

10 Uhr Gottesdienst

**Dienstag, 25. Juli**

19 Uhr Bibel- und Grillabend

Rumänische Gemeinde

**Samstag, 22. Juli**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

**Sonntag, 23. Juli**

15 Uhr Serviciu divin romanesc  
(rumän. Gottesdienst)

## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

St. Jakobskirche Gernsbach  
und Pauluskirche Staufenberg

**Pfarrbüro Gernsbach**

Waldbachstraße 13, Tel.: 07224/3394

Mail: Gernsbach@kbz.ekiba.de

Homepage: www.ekige.de

**Pfarrbüro Staufenberg**

Kirchstraße 8, Tel.: 07224/1672, Mail:

paulusgemeinde.gernsbach@kbz.ekiba.de

Homepage: www.paulus-gemeinde.de

**Pfarrerin Annette Stepputat**

Tel.: 016090567919

Mail: annette.stepputat@ekiba.de

**Pfarrerin Christina Wächter**

Tel.: 07224/6289226

Mail: Christina.Waechter@kbz.ekiba.de

**Diakonin Lea Gessler**

Tel.: 01573 4387379

Mail: Lea.Gessler@kbz.ekiba.de

## Gottesdienste und Veranstaltungen

**Donnerstag, 20. Juli 2023**

19 bis 21 Uhr Glaubenskurs „Kaum zu glauben?! – Vier Abende für alle, die sich für den christlichen Glauben interessieren“, Thema heute am letzten Abend: „Mit Gott per Du – Gebet“, Ev. Gemeindehaus Gaggenau, Eckener Str. 1 a, Pfarrerin Christina Wächter und Pfarrer Alexander Kunick

**Sonntag, 23. Juli 2023**

9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Paulus-Kirche, Kirchstr. 6, Pfarrerin Christina Wächter

10.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Christina Wächter, anschl. Gemeindeversammlung

**Montag, 24. Juli 2023**

19.30 Uhr Frauentreff, Paulus-Saal, Kirchstr. 8, Ulrike Bender

**Mittwoch, 26. Juli 2023**

9.30 Uhr Funktionelle Ganzkörpergymnastik für Senioren, Staufenberghalle, Barbara Haitz

**Freitag, 28. Juli 2023**

19 Uhr Evening Prayer, Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, 76571 Gaggenau, Pfarrerin Christina Wächter

**Sonntag, 30. Juli 2023**

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst St. Jakob und Paulusgemeinde mit Verabschiedung Pfarrerin Christina Wächter und Kirchkafee, St. Jakobskirche, Pfarrerin Annette Stepputat

## Kinder- und Jugendarbeit

**Mittwoch, 26. Juli 2023**

10 Uhr Krabbelgruppe

## Einladung zur Gemeindeversammlung der St. Jakobsgemeinde

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Schwestern und Brüder, am Sonntag, den 23. Juli 2023, findet im Anschluss an den Gottesdienst (ca. 11:15 Uhr) in unserer St. Jakobskirche eine Gemeindeversammlung statt, zu der ich recht herzlich einlade. Als Tagesordnungspunkte sind bisher vorgesehen:

- Wahl eines neuen Vorsitzenden der Gemeindeversammlung sowie Stellvertreter
- Wechsel von Pfarrerin Christina Wächter und seine Auswirkungen für die St. Jakobsgemeinde
- Jahresbericht des Ältestenkreises, insbesondere zu dem Themen: Stand beim Umbau des Pfarrhauses und bei der Renovierung der Jakobskirche, Entwicklung der Mitgliederzahlen der Gemeinde, Stand beim Strategieprozess / Bildung von Kooperationsräumen
- Sonstiges

Anträge zu den Tagesordnungspunkten und weitere Themenvorschläge konnten bis 18. Juli 2023 beim Pfarramt (Waldbachstraße 13) oder bei mir per E-Mail (t.-schuster@web.de) eingereicht werden. **Vor allem bitte ich ganz herzlich darum, geeignete Kandidaten /- innen für das Amt des Vorsitzenden der Gemeindeversammlung vorzuschlagen.** Wählbar sind alle volljährigen Gemeindemitglieder, die nicht in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis zur Gemeinde stehen und bereit sind, sich regelmä-

ßig am gottesdienstlichen Leben der Gemeinde zu beteiligen und in dem Amt verantwortlich mitzuarbeiten.

Tobias Schuster

Vorsitzender der Gemeindeversammlung

## KATH. SEELSORGEEINHEIT

**Pfarrbüro**

Hauptstr. 55, Telefon 07224 995790

E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de

Homepage: www.kath-gernsbach.de

## Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 15 Uhr bis 18 Uhr, außer am Dienstag, 25. Juli.

**Sprechzeiten bei Pfarrer Markus Moser**

nach Vereinbarung, Tel. 07224 995790

**Sprechzeiten bei Kooperator Adalbert**

nach Vereinbarung, Tel. 07228 9697728

**Fabian Groß, Pastoralreferent**

nach Vereinbarung

Diensthandy: 0151 57530855

**Dr. Birgitta Biermann,**

**pastorale Mitarbeiterin**

nach Vereinbarung

Diensthandy: 0151 11608579

## LIEBFRAUENKIRCHE

**Kath. Kirchengemeinde Gernsbach**

**Sa., 22.07.2023**

18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier „Maria Magdalena: geheilt-befreit-gesandt“ mit dem Frauenbund

**So., 23.07.2023**

10:30 Uhr Hl. Messe für Marianne und Dr. Johannes Plonz, Kinderkirche beginnend in der Liebfrauenkirche

**Di., 25.07.2023**

18:00 Uhr Rosenkranz

**Mi., 26.07.2023**

16:00 Uhr Hl. Messe im Murgtalwohntift

**Do., 27.07.2023**

10:30 Uhr Hl. Messe im ASB am Hahnbach

**Maria Magdalena,**

**Jüngerin und Apostelin Jesu**

Maria Magdalena begleitete Jesus auf seinem Weg. Sie war Zeugin seiner Kreuzigung und Auferstehung und erste Verkünderin seiner Botschaft. Am Festtag der „Heiligen Maria von Magdala“, am Samstag, den 22. Juli, lädt das KDFB-Team Gernsbach die Gemeinde zur Wortgottesfeier „Maria Magdalena: geheilt-befreit-gesandt“ um 18:30 Uhr in der Liebfrauenkirche herzlich ein.

## MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

Sa., 22.07.2023

18:30 Uhr Hl. Messe

### Herzliche Einladung zur Abendstimmung an der Illertkapelle

Am Freitag, den 28. Juli.

Wir beginnen um 19:30 Uhr mit einer kleinen Andacht und laden anschließend zum Verweilen und lockerem Beisammensein ein.

Bei Getränken und einem kleinen Imbiss freuen wir uns auf nette Gespräche und ein fröhliches Miteinander.

Gemeinsames Singen mit musikalischer Begleitung rundet diesen Sommerabend ab. Genießen Sie mit uns bei Einbruch der Dunkelheit die besondere Atmosphäre unserer Illertkapelle im Lichtschein unzähliger Kerzen. Jeder ist eingeladen und kann kommen und gehen wie es ihm gefällt. Egal, ob man nur für ein paar Minuten da ist oder bis zum Anbrechen der Nacht bleibt. Bei Regen findet die Veranstaltung in der Lautenbacher Kirche statt. Wir freuen uns auf Sie!  
Das Gemeindeteam Lautenbach

## HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/  
Hilpertsau

Fr., 21.07.2023

18:00 Uhr Rosenkranz

18:30 Uhr Hl. Messe als Seelenamt für  
Günter Siebert

So., 23.07.2023

09:00 Uhr Hl. Messe

## ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Do., 27.07.2023

18:30 Uhr Hl. Messe

## NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauer Straße 32

Sonntag, 23. Juli 2023

10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 24. Juli 2023

19.30 Uhr Jugendabend

Mittwoch, 26. Juli 2023

20.00 Uhr Gottesdienst

## JEHOVAS ZEUGEN

Website [jw.org](http://jw.org)

Donnerstag, 20. Juli

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 22. Juli

18 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema:

„Stammt die Bibel wirklich von Gott?“

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauer-

erbeteiligung anhand des Artikels „Wie

Jehova unsere Gebete erhört“ aus der

Zeitschrift *Der Wachturm*

Gottesdienste finden in Präsenz im König-

reichssaal in der Landstraße 42a, Gaggen-

au-Hörden statt. Wer aus gesundheitli-

chen Gründen den Hybrid-Gottesdienst

übers Internet oder am Telefon mitverfol-

gen möchte, kann sich unter der Tel.-Nr.

07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

## EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 23.07.

10.00 Uhr Gottesdienst  
(Prädikantin Karius)

Montag, 24.07.

20.00 Uhr Probe des Lobpreischores in  
Forbach

Sonntag, 30.07.

10.00 Uhr Gottesdienst  
(Pfarrer i.R. G. Stöcklin)

### Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach. Herausgeber: Stadt Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Tel. 07224 644-0, E-Mail: [stadtanzeiger@gernsbach.de](mailto:stadtanzeiger@gernsbach.de). Textbegrenzung: 2.000 Anschläge. Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN, Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter [www.gernsbach.de](http://www.gernsbach.de).

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.

Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider. Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenberatung: [ettlingen@nussbaum-medien.de](mailto:ettlingen@nussbaum-medien.de)

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)



## Wassonstnochinteressiert

## Aus dem Verlag

### Vorfreude

Barfuß  
im Sand  
Träumen  
am Strand  
Schwimmen  
im See  
Juchzer  
auf Bergeshöh  
Wandern  
im Wald  
Urlaub  
gibt's bald!

Brigitte Thiessen



NUSSBAUM

Sie möchten eine Anzeige buchen?  
Wir beraten Sie gerne!

[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

Die Spendenplatt-  
form für Ihren  
gemeinnützigen e. V.



[www.gemeinsamhelfen.de](http://www.gemeinsamhelfen.de)

